

Beitrag vom 15.12.2013

Alan Bangs **Nightflight**



Mit Alan Bangs in höhere Sphären. ([Drewbonics](#) | [flickr](#) | [CC BY-NC-SA 2.0](#))

Den Sonntag mit Alan Bangs ausklingen lassen. Ab 23 Uhr.

Er ist längst Kult, und bei DRadio Wissen hat er seine eigene Sendung: Musikjournalist und Moderator [Alan Bangs](#).

Fast vier Jahrzehnte Flüge durch die Nacht

Jeden Sonntag von 23 bis 24 Uhr nimmt Alan Bangs uns mit auf seinen "[Nightflight](#)" - die Sendung, mit der er 1975 seine Karriere bei BFBS Germany begann, bevor er den [Rockpalast](#) und zahlreiche Radiosendungen moderierte.

Nie mehr den Nightflight verpassen - mit dem [DRadio Recorder](#) einfach aufnehmen!

Playlist:

01. Sylvain Chauveau - Noir

Album: "Kogetsudai"

Release Date: 14. Oktober 2013

Label: Ici d'Ailleurs

02. Sylvain Chauveau - The Most Beautiful Music

Album: "Kogetsudai"

Release Date: 14. Oktober 2013
Label: Ici d'Ailleurs

03. Arvo Pärt - Cantus In Memory Of Benjamin Britten

Album: "Tabula Rasa"
Release Date: 01. Februar 2008
Label: ECM

04. Egyptrixx - My Life Is Vivid, My Eyes Are Open

Album: "A/B Til Infinity"
Release Date: 26. November 2013
Label: Night Slugs

05. The Gentle Good - Meddyliau Distaw'r Nos

Album: "Y Bardd Anfarwol"
Release Date: 07. Oktober 2013
Label: Bubblewrap Records

06. Neil Young - See The Sky About To Rain

Album: "Live At The Cellar Door"
Release Date: 09. Dezember 2013
Label: Warner

07. Nine Inch Nails - The Warning [Stefan Goodchild Remix]

Album: "y34rz3r0r3m1x3d"
Release Date: 23. November 2007
Label: Interscope

08. Atticus Ross - Gattling

Album: "The Book Of Eli" [OST]
Release Date: 12. Januar 2010
Label: Reprise

09. Jacques Brel - Voir un ami pleurer

Album: "Portrait: Jacques Brel"
Release Date: 26. Juni 2000
Label: Universal

10. Nine Inch Nails - The Warning [Stefan Goodchild Remix]

Album: "y34rz3r0r3m1x3d"
Release Date: 23. November 2007
Label: Interscope

11. Hans Zimmer & Baaba Maal - Still

Album: "Black Hawk Down" [OST]
Release Date: 29. Januar 2001
Label: Universal Classics

12. Maria Callas - La Wally - Ebben? ne andro lontana

Album: "The Very Best of Maria Callas"
Release Date: 27. Februar 2003
Label: Warner

13. He Said - Hole In The Sky

Album: "Take Care"
Release Date: 1998
Label: Mute

14. Amon Tobin - Mass & Spring

Album: "ISAM"
Release Date: 20. April 2011
Label: Ninja Tune

15. Amon Tobin - Mass & Spring [edit 2]

Album: "ISAM"
Release Date: 20. April 2011
Label: Ninja Tune

16. Arvo Pärt - Spiegel im Spiegel

Album: "Alina"
Release Date: 1999
Label: ECM

17. Jeff Beck - Loose Cannon

Album: "You Had It Coming"
Release Date: 30. Januar 2001
Label: Sony

18. Sylvain Chauveau - Noir [edit 2]

Album: "Kogetsudai"
Release Date: 14. Oktober 2013
Label: Ici d'Ailleurs

19. The Carducci Quartet - Chang Music IV: Movement I

Album: "Path"
Release Date: 02. November 2010
Label: Louth Contemporary Music

20. David Byrne & St. Vincent - Road To Nowhere (live)

Album: "Love This Giant"
Release Date: 07. September 2012
Label: 4AD

21. Nine Inch Nails - The Warning [Stefan Goodchild Remix]

Album: "y34rz3r0r3m1x3d"
Grace The Corner Of Our Rooms..."
Release Date: 23. November 2007
Label: Interscope

22. Lustmord - Heretic 5

Album: "Heretic"
Release Date: 15. Februar 1994
Label: Continuum Records

23. M83 - StarWaves

Album: "Oblivion" [OST]
Release Date: 09. April 2013
Label: Black Lot

24. D'Gary - Ragnandria

Album: "Mbo Loza - Madagascar"
Release Date: 24. Juni 1997
Label: Label Bleu

25. Lustmord - Heretic 5

Album: "Heretic"
Release Date: 15. Februar 1994
Label: Continuum Records

26. Rachid Taha- Barra Barra

Album: "Black Hawk Down"
Release Date: 29. Januar 2001
Label: Universal Classics

27. Lustmord - Heretic 5 [edit 3]

Album: "Heretic"
Release Date: 15. Februar 1994
Label: Continuum Records

28. Arvo Pärt - Cantus In Memory Of Benjamin Britten

Album: "Tabula Rasa"
Release Date: 01. Februar 2008
Label: ECM

29. Gang Of Four - Paralysed

Album: "Solid Gold"
Release Date: 1981
Label: Parlophone

30. Lustmord - Heretic 5

Album: "Heretic"
Release Date: 15. Februar 1994
Label: Continuum Records

31. Gary Jules - Mad Word

Album: "Donnie Darko" [OST]
Release Date: 01. Januar 2001
Label: Everloving Records

32. Amon Tobin - Foley Room

Album: "Foley Room"
Release Date: 26. Februar 2007
Label: Ninja Tune

33. Chris Morphitis - Claustro

Album: "Where To Go"

Release Date: 08. November 2013
Label: Village Green

34. Scanner - Grifone

Album: "Consegnaci, bambina, i tuoi occhi"
Release Date: 01. November 2009

35. DJ Shadow - Transmission 1

Album: "Endroducing"
Release Date: 14. Juli 1997
Label: Mowax

36. Cloud Boat - Youthern

Album: "Book Of Hours"
Release Date: 26. Mai 2013
Label: Apollo

37. Arvo Pärt - Spiegel im Spiegel

Album: "Alina"
Release Date: 1999
Label: ECM

38. Idaho - Levitate, Pt. 2

Album: "Levitate"
Release Date: Oktober 2001
Label: Idaho Music

39. DJ Shadow - Transmission 3

Album: "Endroducing"
Release Date: 14. Juli 1997
Label: Mowax

40. Cloud Cult - The Mission: Unexplainable Stories

Album: "Light Chasers"
Release Date: 14. September 2010
Label: Earthology

41. Lustmord - Heretic 5

Album: "Heretic"
Release Date: 15. Februar 1994
Label: Continuum Records

42. Nine Inch Nails - The Warning [Stefan Goodchild Remix]

Album: "y34rz3r0r3m1x3d"
Release Date: 23. November 2007
Label: Interscope

43. Battle Me - Hey Hey, My My

Album: "Sons of Anarchy: The King Is Gone" [EP]
Release Date: 23. November 2010
Label: 20th Century Fox TV Records

44. Zbigniew Preisner - Prayer

Album: "Requiem For My Friend"

Release Date: 1998

Label: New Music

45. Grimethorpe Colliery Band - Amazing Grace

Album: "The Essential Brass Band Collection: Land Of Hope And Glory"

Release Date: 09. November 2009

Label: Union Square

Kommentare zur Sendung vom 15.12.2013

- **1. Jahrzehnte verdichtet**

Das war dann wohl Nightflight. U.a. mit Jacques Brel, wie damals vor mehr als zwei Jahrzehnten. Ohne viel Pathos möchte ich an dieser Stelle Danke sagen für unzählige Berührungen, für das riesige Spektrum von Gefühlen, Stimmungen und Gedanken, die Alan bei mir zum Klingen gebracht hat. Thanks and take care Alan!

Grenzgaenger 15.12.2013 23:13 Uhr

- **2. ..Das Ende....**

...es geht los...der Anfang vom Ende...französisches Chanson (Jacques Brel?) Oper .. La Wally (Maria Callas?) ...Gitarrengewitter....

Justus 15.12.2013 23:20 Uhr

- **3. One more**

It's one more flight and it's great.

tape1985 15.12.2013 23:25 Uhr

- **4. Bye**

Es zerreißt mir das Herz, es ist, als ob es ein Tod wäre, aber bei einem Tod ist klar, dass er final ist - hier könnte es anders sein.

savannahbay 15.12.2013 23:36 Uhr

- **5. Traurig - vielen Dank!**

Lieber Allen, alles geht einmal zu Ende. Vielen Dank für viele Monate, vielleicht Jahre, viele Wochen, die am Sonntag vor dem Radio ausklangen. Deine Sendungen waren ein bisschen der Soundtrack meines auch nicht mehr ganz jungen Lebens. Ich wette wir haben beide unter anderem eine Präferenz für c-Moll. Danke fürs Erinnern

daran, was Leben ist. Deine Sendungen sind ein Stückchen Heimat für mich :-) Ich hoffe Du machst weiter und ich kann Dich anderswo noch lange hören.. Andreas

hagenbuch 15.12.2013 23:37 Uhr

- **6. Oh pardon!**

Wie peinlich. Hab Deinen Namen falsch geschrieben. Alan, verzeih :-)

hagenbuch 15.12.2013 23:39 Uhr

- **7. Danke**

Diese Collage aus Musiken und Texten ist etwas Großes, etwas Besonderes, etwas Kostbares, unvergleichbar mit allem, was ich kenne. Ein Hervorlocken der eigenen Themen, die wir zu überdecken und übersehen geübt sind, da werden Sinne entpackt, entstehen neue Erfahrungsmöglichkeiten, da werden Fragen deutlicher und Antworten erahnbar, da gehen Türen auf in unbetretene Räume hinter dem Konkreten. Eine Erfahrung, die ich sonst nur beim Lesen von Gedichten habe, wo sie aber akademischer und papierener ist als in der Mischung von Musik und Worten. Und natürlich berührt mich auch, dass da eine Person in aller Verletzlichkeit, Widerborstigkeit und Neugier spürbar wird und aus dem Einerlei heraustritt.

savannahbay 15.12.2013 23:40 Uhr

- **8. Return!**

Es ist ein so dicht gewebtes und so farbiges Gespinnst von Klängen, von Musiken und Welten, die Kontraste sind so toll, die Übergänge, der Raum hinter den einzelnen Elementen ist so weit, wirklich wie bei einem Flug, wo man den Boden aus dem Blick verliert und eine andere, größere Raumerfahrung bekommt, oder wirklich wie in der Nacht, wo man den Himmel ahnt, obwohl man ihn nicht wirklich sehen kann. Wie klug ist das Wort Nachtflug gewählt! Ich könnte stundenlang weiter hören. Und es ist wunderbar, nach und nach zu entschlüsseln, was da überraschend neu und geheimnisvoll auf einen zukommt. Dieses Entdecken von Neuem im Kontext der verschiedenen Stücke ist so einzigartig, keine andere Sendung, die ich kenne, in der ein Moderator Lieder, Stücke miteinander verknüpft, Inhalte anspricht und Persönliches hinzufügt, hat diesen Effekt wie dieser Nachtflug. Ein Jammer, dass die Offiziellen nicht begreifen, was sie da haben, und es zerstören.

savannahbay 15.12.2013 23:45 Uhr

- **9. Music**

that is nightflight in my opinion: to discover the melancholic movement deep inside each kind of music

tape1985 15.12.2013 23:50 Uhr

- **10. I always prefer**

to fail better than to succeed worse!

minotaurus 15.12.2013 23:52 Uhr

- **11. D A N K E**

Ich muss Montagmorgens immer früh aufstehen ... deshalb habe ich in den letzten Jahren die Sendung (fast) immer als Konserve am Montagabend gehört... HEUTE ABEND BIN ICH AUFGEBLEIBEN UND HÖRE DIE SENDUNG live ... ich möchte Alan von ganzem Herzen für die vielen Stunden mit seinen wunderbaren Radioshows danken, die ich in den letzten Jahren hören durfte...Alan, You saved my days ... D A N K E

Justus 15.12.2013 23:57 Uhr

- **12. Hey hey my my**

and I'm sure as hell ain't coming back

minotaurus 15.12.2013 23:58 Uhr

- **13. Der Vorhang fällt und alle Fragen bleiben offen...**

Ever tried. Ever failed. No matter. Try Again. Fail again. Fail better. Why not at ByteFM?

2HOURS 16.12.2013 00:00 Uhr

- **14. thanks!**

thank you very much for the great show! enjoyed it very much. every sunday!! good luck!

jm2014 16.12.2013 00:00 Uhr

- **15. This service is now ceased!**

jetzt eben bei DRadio Wissen.

minotaurus 16.12.2013 00:01 Uhr

- **16. Danke!**

Danke Alan, für alles. Deine Sendungen begleiten mich seit 1985 und ich habe durch dich unzählige Songs kennengelernt, die ich sonst vielleicht niemals gehört hätte. Bitte versuche, bei byte.fm weiter zu machen!

ubergeek 16.12.2013 00:04 Uhr

- **17. Frage**

Wer hat die Zeit, Alans Moderationstext von heute aufzuschreiben in eine Datei?
Würde ihn gerne nachlesbar machen auf nightflights.de. Unterstützungsangebote an mehnert@berlin.com

minotaurus 16.12.2013 00:06 Uhr

- **18. Thank you so much, Alan**

Durch diese Nightflights habe ich eine ganz neue Art des Musikhörens und der Musik überhaupt kennengelernt. Ich habe viele Sendungen mehr als einmal gehört und bin dabei immer tiefer in die Musik eingedrungen. Danke, Alan, für die vielen, vielen Anregungen, die du auch in den letzten drei Jahren immer wieder gegeben hast. Bis bald...

rings 16.12.2013 00:06 Uhr

- **19. so viel licht im dunkel :::genial !**

soviel gefühl(e), soviel zu sagen und antennen auszufahren, was ich hier gerade erlebe hätte ich niemals in einem blog vermuten können – aber wie z.b. Justus muss ich ins Bett und nehme heute sehr viel mit dorthin DANKE ALAN!!! wie oft werden wir _diese_ sendung noch zelebrieren?!

holz50 16.12.2013 00:10 Uhr

- **20. Vielen herzlichen Dank...**

auch von mir an Alan Bangs für tiefe Tauchgänge und ungeahnte Höhenflüge! Danke auch an Dietmar Timm, der Alan Bangs aus der Versenkung geholt hat - und an die Tontechniker. DRadio Wissen wünsche ich aus tiefstem Herzen ein gründliches Missglücken des anstehenden Reförmchens.

rosecamp 16.12.2013 00:11 Uhr

- **21. When the music is over**

Ein Gigant verlässt die dradio-Bühne. Musik spielt in meinem Leben eine große Rolle, und sehr viel verdanke ich den BFBS-Sendungen von Alan Bangs, die ich vor fast vierzig Jahren verschlang. Aber es war und ist nicht nur die grenzenlose Musik, auch die Integrität und Hartnäckigkeit der Person Alan Bangs hat mich stark beeindruckt. Mit der Neuauflage auf drradio ging es nicht nur mit neuer Musik (und einigen alten Bekannten) weiter, auch die durchkomponierte Form der Sendung setzte wiederum Maßstäbe. Wie kann man solch ein Juwel nur vor die Tür setzen? Lieber Alan, ich danke Dir von ganzem Herzen für all die Jahre und hoffe, dass Nightflight vielleicht über irgendwelche Abo-Modelle per Internet am Leben gehalten werden kann. Aber vielleicht gibt es ja auch noch irgendwo Radio-Verantwortliche, die ebenso in Deiner Schuld stehen und Dir einen Sendeplatz bieten können. Tschüs! Martin

martinD 16.12.2013 00:13 Uhr

- **22. Danke, Alan**

Nightflight ist die einzige Sendung, die ich zuletzt überhaupt im Radio gehört habe, jede einzelne Ausgabe aufgenommen und mehrfach gehört, manche hat mir auch einiges abverlangt, keine hat mich aber enttäuscht, und das bei sehr hohen Erwartungen. Danke, Alan, für diese überaus mutige Form der Weiterentwicklung des BFBS-Nightflights.

Ricardo55 16.12.2013 00:29 Uhr

- **23. Schön, das!**

Ich höre Nightflight grade zum ersten Mal und bin begeistert. Schade, dass es anscheinend auch das letzte Mal sein wird? Ein Wunderbarer OneNightStand! Alan Bangs, den Namen werde ich mir merken.

Gunter 16.12.2013 00:30 Uhr

- **24. And my suitcase in my hand**

Nightflight ist die einige Musiksending, die ich auf DWissen gehört und zelebriert habe. Völlig unverständlich, warum Nightflight abgesetzt wird, zumal man Deutschlandradio Beitragsservice bezahlt. Der, der dies zu verantworten hat, gehört abgesetzt und versteht nicht den öffentlich-rechtlichen Auftrag des Mediendienstes: Programmqualität und Unterscheidung zu privaten Anbietern zu bieten. Schon lange bin ich Fördermitglied von byte.fm und hoffe darauf, Alan Bangs bald dort zu finden. Alan Bangs hat mich bereits seit 30 Jahren - mehr oder weniger "gezwungenermaßen" lückenhaft - begleitet und ich möchte mich hiermit mit aller Hochachtung bei ihm bedanken. Er hat mein Leben bereichert. Mein Dank gehört auch Dietmar Timm. Zum Abschluss meine wütend traurige Frage an die Verantwortlichen von DRadio Wissen: von welchem Teufel werdet ihr eigentlich geritten?

staywithmetilldawn 16.12.2013 01:38 Uhr

- **25. What drives us on**

@ minotaurus (#17): Danke für dieses Angebot! Transkript der Sendung, ich habe fertig... Ist für dieses Blog zu lang (ca. 11k). Deshalb sende ich es Dir jetzt zu in der Hoffnung, Alans Worte bald auf www.nightflights.de (jetzt <http://blog.nightflights.de>) für alle zugänglich zu finden. Wenn irgend möglich mit der Möglichkeit, Fehler berichten zu können. Damit sie korrigiert werden. Denn Alans Gedanken sollten möglichst fehlerlos überliefert werden. Sie beeindruckten mich tief und stellen beredt denen ein Armutzeugnis aus, die ihn aus vordergründig-oberflächlichen Gründen geschasst haben.

* * * @ Gunter (#23): Nach einer Bahnreise von einigen tausend Meilen stieg an der letzten Station kurz vor dem Ziel ein weiterer Reisender zu, blickte unbekümmert in die Runde und begrüßte die Anwesenden: "Ihr seht aus, als seid ihr schon lange unterwegs." Ich habe es nie erfahren, aber ich glaube, er war in die falsche Richtung eingestiegen... Wenn Du Alan Bangs' Musik entdecken willst, musst Du jetzt - leider - erst mal Richtung Vergangenheit fahren. Wenn Du Dich ein wenig im Netz umsiehst,

wirst Du bald merken, dass das gar nicht so schwierig ist.
Good Luck & Große Erfahrungen!

Holmez 16.12.2013 05:58 Uhr

- **26. Sure as hell ain't coming back**

And even if the sounds of the sunk Night Flight Plane dissipate in the ocean of time, they will continue in our minds, as long as we live. Und zur weiteren Evolution von Night Flight möchte ich an ein Zitat aus dem Film "Jurassic Park" erinnern: "Life will find a way."

Holmez 16.12.2013 06:03 Uhr

- **27. Nightflight Moderation 15.12.13, Auszug, Teil 1**

@11:19 There's not just a hole in the sky, there are 5000 holes in Blackburn, Lancashire. So now they know how many holes it takes to fill the Albert Hall. And there are many more holes in the road ahead. Überall, wo man hinschaut, gibt es Löcher, Risse, Brüche und Frakturen. But it's through the cracks in the system, that the light gets in. Und egal wie sehr sich die Richter und die Türsteher und die Schrankenwärter bemühen, die Löcher zu stopfen und die Risse zu blockieren, das Licht wird immer einen Weg finden, durch die Wände zu dringen und früher oder später die Mauern ganz einstürzen zu lassen. Aber wie dem auch sei, dies ist 187ste Ausgabe von Nightflight und gleichzeitig die allerletzte Sendung von mir, die Sie auf DRadio Wissen hören werden. Und ich habe heute Abend ausnahmsweise vor, länger als sonst zu reden und hauptsächlich auf Englisch. Why English? Well, partly because Dietmar Timm said, he had no objections to me using different languages and since his retirement at the end of last year no one has suggested that this was no longer acceptable. Partly, because it's easier for me, English after all is my first language, and partly because it no longer makes any difference anyway. This will also be the last program from me my mother will hear. She's 85, she lives in London, and thanks to the internet she's been able to listen to nearly every one of my programs live. And after each one she's even sent me her marks out of 10.

Holmez 16.12.2013 06:26 Uhr

- **28. Nightflight Moderation 15.12.13, Auszug, Teil 2**

Let's consider for a moment the things I could have done, but chose not to do. I could have carried on from where I left off when I first presented Night Flight for BFBS and later for WDR. I could have played more acoustic music, I could have talked at length about the background or the meaning or the importance of each and every song. But that was the last thing I wanted to do. My opinion about what I play doesn't matter, I want the music, and more specifically the program in its entirety to speak for itself. I could have told you about the books I've read, the films I've seen, the places I visited, the people I've met, the musicians I've interviewed, although that's something I hardly do at all anymore. And I've could have rambled on and on about all manner of things, out of the false impression, they were interesting simply because I had experienced them. Or I could have done what many people who work for radio stations assume is

the only thing DJ's above a certain age - let's say 30 - are capable of doing: namely play oldies. God forbid!

Holmez 16.12.2013 06:29 Uhr

- **29. Nightflight Moderation 15.12.13, Auszug, Teil 3**

I never understand why this assumption is still so prevalent. I've always been curious to learn more and I think it doesn't take a great leap of faith to believe that this is probably true of most people. And every time I find a new piece of music that I really like, I think that there must be so much more still out there that I haven't heard yet and maybe never will. In a nutshell, the things that drive me on are simple curiosity, a desire to discover things for myself and a need to hear what musicians from all over the world had created in the hope that maybe one day it will be heard by someone who can relate to it and admire it for the way in which it somehow speaks to them directly. My job has always been to try to find that music and to share it with others on the radio. I love the kick I get whenever a piece of music blows me away. And that's something that happens far more often than you might think. [...]

Holmez 16.12.2013 06:31 Uhr

- **30. @holmez**

Das ist beeindruckend, welche Energien Alan mit seiner Sendung freisetzen kann: In Nachtarbeit seine Moderation transscribieren... Danke dafür!

minotaurus 16.12.2013 10:25 Uhr

- **31. Wenn die Nacht am tiefsten ist,**

ist die Nacht am tiefsten. Tot sind wir noch lange nicht. (Das Bierbeben, 2004)

Sheldrake 16.12.2013 12:12 Uhr

- **32. Danke, Alan!**

Deine Radiosendungen - schon auf BFBS mit den Höreranrufen :) - haben mein Musikuniversum bereichert. Nicht nur durch die vorgestellte Musik. Ich wurde durch Dich dazu angeregt auch selbst abseits des Mainstreams zu schauen. Dort habe ich Sachen gefunden die ich sonst wahrscheinlich nie kennen gelernt hätte. Ich bin sicher, es gibt ein Wiederhören und freue mich darauf. Noch einmal vielen, vielen Dank!

ulvo 16.12.2013 13:05 Uhr

- **33. Rückwärts? Vorwärts!**

Alan, vielen Dank dafür, dass du mich immer gefordert hast. Die von dir erwähnte Neugier, musikalisches Neuland zu erkunden, ist auch in mir verankert. Ich habe soviel Musik entdeckt - unglaublich. Aber warum nur zurückblicken? Das überlassen wir den DJs, die Oldies dudeln. Ein Blick nach vorn verknüpft mit einer dringlichen

Bitte: ich möchte weiterhin deine Musik hören. Ob die Sendung in Zukunft Nightflight heißt oder irgendwie anders, ist mir egal; ob der Sender byte.fm heißt oder Radio Turmenistan spielt auch keine Rolle - das Konzept ist das Entscheidende. Und das ist so gut, dass es weiterleben muss. Daher meine Bitte: lass dich nicht unterkriegen. Und versuche, die Idee der Sendung an einen anderen Ort zu transportieren. Der Weg darf nicht zu Ende sein, nur weil es Idioten gibt, die diesen Weg nicht verstehen.

WallOfSound 16.12.2013 13:11 Uhr

- **34. Getreu dem Motto**

..., dass jeder Programmgestalter das Publikum bekommt, das er verdient, wünsche ich den Programmplanern von dradio, dass ihr in der Versenkung verschwindet. Ihr habt kein Publikum verdient! Ich wünsche euch, dass ihr vom Pech verfolgt und von eben diesem auch eingeholt werdet. Ich habe fertig.

WallOfSound 16.12.2013 13:14 Uhr

- **35. Folge #187: Saving the best for last**

Ein Alan Bangs in Höchstform. Ehrlich, ungeschminkt, konzentriert, elegisch und wahrhaftig. Uneinholbares Weltniveau bis zum bitteren Ende. DRadio Wissen kann jetzt das Licht ausknipsen und sich in den A**** beißen, weil es seine größte Trumpfkarte verspielt hat.

Revelator 16.12.2013 13:59 Uhr

- **36. Danke, Alan!**

Seit Jahrzehnten hast Du mir den Weg aus dem täglichen Einheitsbrei der Quotensender gezeigt und mich um unzählige musikalische Erfahrungen bereichert. Musik ist mehr als die Top 10 oder 100, die stündlich aufs Neue bis zum Erbrechen von den kommerzialisierten Sendern auf uns hereinprasseln. Warum um alles in der Welt musste dieses kulturelle Juwel am Sonntagabend auch dem Quotenterror geopfert werden? Ich hoffe, Du tauchst bald wieder woanders auf!

ganainm 16.12.2013 14:16 Uhr

- **37. @Alan 1**

Lieber Alan, Deine Sendung (mein Bauch sagt mir, daß es nicht die letzte war) war mal wieder absolut herausragend, und wie immer nicht nur musikalisch eine spektakuläre Offenbarung. Im Gegensatz zu Dir machen doch alle "Anstalten" (die Bedeutung dieses Wortes wird allmählich immer klarer) des öffentlichen Rechts "Formatradio", oder? Wenn dem so ist, dann müßten sie sich doch eigentlich alle um Dich reißen (was Deine jahrzehntelangen treuen Zuhörer ja mit großer Beständigkeit auch tun), und zwar so richtig, wie unter Wölfen... Warum? Weil Du der Einzige bist, der "wahrhaftes Format" hat und mit Deiner begnadeten Fähigkeit Musik "in Deinem Format", in "genialem Format", in höchst abwechselnder, inspirierender, anregender,

aufregender, extrem kurzweiliger, unterhaltender Art und Weise an uns weiterzugeben... so, wie es eigentlich sein sollte.... unendlichen Dank dafür!!!...

SkinGame 16.12.2013 14:41 Uhr

- **38. @Alan 2**

...es tut mir sehr sehr leid für Dich, und ich kann die ganze Entwicklung nur als extrem kurzsichtig, engstirnig, armselig, kleinkariert und musikalisch ignorant bevormundend bezeichnen... aber Alan, laß Dich bitte nicht irre machen, Du hast nicht nur alles genau "richtig" gemacht, sondern Deine Sendung war mal wieder so einmalig gut, daß ich erhöhten Pulsschlag bekommen habe - Radio kann also trotz aller negativen Entwicklungen - immer noch "aufregend" sein, "aufregend gut" - das kommt zwar immer seltener vor, aber Du bist der einzige, der das offenbar überhaupt schafft, und das seit 1975... Bravo !!! Bravo !!! Bravo !!!... Und Alan: Laß Dich nicht unterkriegen, mach bitte weiter so !!!

SkinGame 16.12.2013 14:42 Uhr

- **39. Bitter. Und zum Weinen schön.**

Wenn Briefe an A.-P.Weber und R.MuxelSchmid nichts helfen, ich mit 55 nicht mehr zur Zielgruppe gehöre, dann ist das bitter, aber wohl umlagenfinanzierte Realität. Vor Jahren wurde die Alan Bangs' Connection im BR (oder war's der WDR?) gekippt zugunsten einer Sendung namens Lollipop. Alans verständnislos kämpferischen Kommentar von damals hab ich noch im Ohr. Diese und letzte Sendung klang es bei ihm bitterer. Und die 187 war zum Weinen schön... Wie viele sind wir eigentlich und müssten wir sein, um Alan Bangs selbst für eine Sendung zu finanzieren? Es klang ja hin und wieder an. Ich bin dabei. @Holmez: Du hast manchmal Dinge geschrieben, die ich nicht verstanden habe. Und manches war Unsinn und ich hab's nicht nur dafür gehalten. Deine Beiträge zur 187 waren richtig richtig gut. DANKE!

Regenradler 16.12.2013 15:22 Uhr

- **40. Nighflight ist ...**

... Radio mit Spielfilm-Qualität. Man kann abschalten, sich darauf einlassen ... und so lange mitfahren und versinken bis man wieder von Zahlen, Statistiken und Umstrukturierungen überrollt wird. Ich gehöre den geburtenstarken Jahrgängen an und wandere seit meiner Jugend mit Alan von Sender zu Sender. Kann mir mal jemand erklären, warum ausgerechnet diese Jahrgänge, die auch am meisten fürs Programm zahlen dürften, bei den Umstrukturierungen stets rausfallen? Nighflight werde ich sehr vermissen. Aber wir werden ihn finden, wenn er eines Tages wieder startet! Egal wo, wann - ich werde dabei sein!

Cortex 16.12.2013 17:19 Uhr

- **41. Thank you - and please go on!**

Dear Alan Bangs, I listen to your program on the radio very attentive since 20 years.
Thank you very much! I hope very much that you continue. Sincerely, Tatjana

tatjana779 16.12.2013 1

- **42. Blog-Darstellung**

...und einen lesbaren Blog kriegen Sie auch nicht hin! Auch schon vielfach moniert in den Kommentaren, aber ohne Veränderung auch in diesem Punkt! Forget the dead you left, they will not follow you!

minotaurus 16.12.2013 18:10 Uhr

- **43. Moderation von Alan**

Rosecamp und Holmez! Ihr seid großartig, denn ihr habt jeweils die Nacht geopfert, um Alans Moderationstext zu transskribieren. Ganz herzlichen Dank dafür! Es war es aber auch wert. Aber es dauert noch ein wenig, bis ich es auf www.nightflights.de zur Verfügung stellen kann. Weitere Kommentare und Infos rund um Alan veröffentliche ich (mehnert@berlin.com) gerne auch auf der Seite, denn dieser Blog wird ja vermutlich bald geschlossen...

minotaurus 16.12.2013 18:30 Uhr

- **44. Alan !**

Hallo Alan ! ...lass uns wissen wie und wo es weitergeht!! Gruß Peter

peka

- **45. Carry on!!!**

byte.fm ist ein gute Alternative. Ihre Sendungen höre ich mein Leben lang: angefangen mit Rockpalast, WDR über RadioEins... Sie haben mich mit Ihrer Musikauswahl immer inspiriert. Viel davon hat meine Musiksammlung erweitert und bereichert. Danke! Machen Sie weiter! Ich höre auch Ihre nächste Musikauswahl, gerne auch wieder mit Anekdoten. See you, then!

izzi 16.12.2013 22:58 Uhr

- **46. blog.nightflights.de**

Wer will, kann jetzt auf der obigen Webseite weiter diskutieren, informieren und Vorschläge machen.

minotaurus 16.12.2013 23:24 Uhr

- **47. Du kommst & gehst**

Die Türen fallen viel sanfter zu, fast ohne Wehn. Du bist der Leiseste von Allen, die durch die leisen Häuser gehen. Man kann sich so an Dich gewöhnen, dass man nicht aus dem Buche schaut, wenn Deine Bilder sich verschönen, von Deinem Schatten überblaut; weil Dich die Dinge immer tönen, nur einmal leis und einmal laut. Oft wenn ich Dich im Sinne sehe, verteilt sich Deine Allgestalt; Du gehst wie lauter lichte Libellen und ich bin dunkel und bin Wald. Du bist ein Rad, an dem ich stehe; von Deinen vielen dunklen Achsen wird immer wieder eine schwer und dreht sich näher zu mir her, und meine willigen Werke wachsen *** von Wiederkehr****zu Wiederkehr***

SisterMoon 17.12.2013 00:00 Uhr

- **48. Programmschema für die neue Zielgruppe**

"Hier finden ihr die Programmvorschau für die kommenden Wochen. Außerdem könnt ihr das bisherige Programm nachschlagen und herausfinden, was zu einem früheren Zeitpunkt gesendet wurde." Quelle:
<http://www.dradiowissen.de/programmschema.20.de.html>, abgerufen am 17.12.13, 0440 MEZ. - - Hier kann man exemplarisch erkennen, wie sich DRadio Wissen auf die neue, "junge" Zielgruppe einstellt: Man wechselt das seriöse "Sie" gegen das kumpelhafte "ihr" - und macht sich nicht einmal die Mühe, das Ganze noch einmal durchzulesen. Das äußere Bild der "Programmreform". I call it indicative.

Holmez 17.12.2013 04:50 Uhr

- **49. Retrospection....**

Wenn man nur wüßte, wie es mit Alan Bangs weiter geht. Grade kommen ganz viele Erinnerungen in mir hoch. Wie oft ich damals in den 80ern mittwochs unausgeschlafen zur Arbeit kam, weil ich immer dienstags nachts die Alan Bangs Connection hörte. Wie ich mich am darauf folgenden Samstag im Kölner Saturn durch riesige Regalwände wühlte, um Platten zu finden, die ich durch ihn kennen gelernt hatte. Und das innere Kind, das eigentlich immer DJ werden wollte, Musik weiter geben und mit anderen teilen, kann es etwas Schöneres geben? Es hat sich etwas bewegt durch Alans Musik und diese Bewegung hält an...

Grenzgaenger 17.12.2013 10:35 Uhr

- **50. @Alan**

hast mir unter vielen anderen bereits anno 1990 auch diese beiden songs nahe gebracht, die ich eben höre, so passend zu deinem erzwungenem Weggang: 'Cassell Webb - Conversations At Dawn - 05. Darkness Darkness' und Jill Sobule - Things Here Are Different - 04 - Life Goes On Without You' Danke dir! Ich werde dich vermissen!!!

- **51. Es ist bereits alles gesagt worden.**

Nur noch nicht von mir ... (nach Karl Valentin). Der letzte Kommentar von mir in diesem Trauerspiel: "Goodnight, sweet prince! The rest is silence." (nach William Shakespeare: Hamlet)

Fennek 18.12.2013 09:04 Uhr

- **52. Wie kann man nur so dumm sein**

Die öffentlich-rechtlichen Sender haben die verdammte Aufgabe mehr als nur die Top 100 zu spielen! Warum nur setzt man einen solchen begnadeten Scout in die unendlichen Weiten der Musikwelt vor die Tür? Wie kann man nur so dumm sein...

JackT 18.12.2013 10:30 Uhr

- **53. Byte, byte Alan!**

Hab nun schon 3x das Ende von Nightflight, Connection, etc. erlebt - und Alan Bangs immer wieder entdeckt - manchmal zu spät (z.B. hier erst vor einem Jahr). Über den Unsinn der DRadio Entscheidung ist alles gesagt. Das ändert nichts mehr. Als byte.fm Freund habe ich auf meine Anfrage diese Antwort bekommen: "Als es vor 6 Jahren mit ByteFM losging, war ich kurz mit Alan Bangs im Gespräch. Ich wollte ihn damals für ByteFM gewinnen und hätte mich sehr gefreut, wenn er im Boot gewesen wäre. Alan hatte zunächst Interesse signalisiert, dann aber auf unsere Mails nicht mehr reagiert. Sollte er jetzt Lust haben, bei ByteFM zu senden, würde uns das nach wie vor freuen. Allerdings arbeiten unsere Moderatoren ehrenamtlich." Kann sich das ein noch so genialer Musikmoderator leisten? Oder kann es "just for fun" geschehen? Alan lass uns nicht allein. Ich setze auf Deine Findigkeit und Kraft, einen neuen Platz zu finden. And stay in Connection, Alan Danke!

Furanku 18.12.2013 21:19 Uhr

- **54. @ Drs. Steul und Müller-Schmid #1**

Mit dem Ende der Sendung Nightflight muss ich mich leider abfinden, mit dem Kommunikationsverhalten der Verantwortlichen bei Deutschlandradio kann und will ich mich nicht abfinden: Herr Dr. Steul, Herr Dr. Müller-Schmid – so geht man nicht mit Hörern um. Seit einigen Wochen wird hier intensiv über die Absetzung von Nightflight diskutiert, aber von Ihrer Seite herrscht Schweigen. Beziehen Sie endlich Stellung, erklären Sie uns, was gegen eine Weiterführung des Nightflights spricht, vor allen Dingen, werden Sie Ihren eigenen Ansprüchen gerecht. Schauen Sie mal in Ihre Selbstverpflichtungserklärung unter www.deutschlandradio.de.

- **55. @ Drs. Steul und Müller-Schmid # 2**

Es sind hohe Ansprüche, die Sie da formulieren. Wenn Sie denen gerecht würden, hätten wir hier sicherlich eine spannende Diskussion. Aber zwischen Anspruch und Realität klafft eine große Lücke. Allein schon die Überschrift von Punkt 2 „Der Hörer als Adressat und zentraler Bezugspunkt der Programmgestaltung“ in Ihrer Selbstverpflichtungserklärung spricht Ihrem Verhalten Hohn. das Leben Sei nun wirklich nicht. Hier noch ein paar Zitate: Es (Deutschlandradio) nutzt (...) direkte

Rückkoppelung mit den Hörern, um flexibel und schnell auf die Interessen seiner anspruchsvollen Hörerschaft eingehen zu können. Die enge Anbindung an das Internet ermöglicht einen intensiven Austausch mit dem Hörer. Die Öffentlichkeit ist eingeladen, sich an diesem Prozess der selbstkritischen Reflexion mit Anregungen und Beiträgen zu beteiligen. Es (Deutschlandradio) nutzt alle technischen Möglichkeiten des interaktiven Radios, um die Interessen seiner Hörerschaft zu erkunden und in seiner Programmarbeit zu berücksichtigen. Dabei werden gezielt auch solche Musikprogramme gefördert, die außerhalb des Mainstreams liegen, jedoch von speziellem künstlerischen oder historischen Wert sind. (Ende der Zitate) Gerade wenn Sie der letzten Aussage gerecht werden wollten, müsste der Nightflight bleiben. Ich freue mich auf Ihre Antwort.

Thegreatbeyond 19.12.2013 20:17 Uhr

- **56. Na da bin ich gespannt**

Gut so! Ich hatte schon Ende Juni eine E-Mail geschrieben und keine Antwort bekommen

savannahbay 19.12.2013 22:25

- **57. abyss of ignorance**

[teilweise entnommen aus de.wikipedia.org]: "Ignoranz oder Unwissenheit (auch Unwissen oder Unkenntnis) zeichnet sich dadurch aus, dass eine Person etwas – möglicherweise absichtlich – nicht kennt, nicht wissen will oder nicht beachtet. Ignoranz ist ein Vorwurf, hat also im Gegensatz zum Verb ignorieren eine negative Konnotation und kann als Schimpfwort oder als Beleidigung gelten, weil der Vorwurf von Desinteresse und Unwissenheit bis hin zur Dummheit unterstellt wird. Als Gegensatz zur Toleranz gilt die Ignoranz auch als die Unfähigkeit oder den Unwillen, Akzeptanz zu äußern. Bei rationaler Ignoranz verzichtet jemand bewusst darauf, sich mit einem Thema auseinanderzusetzen. Sie ist eine Form freiwilliger Ungewissheit, und folglich ist sie das Gegenteil von Gewissheit." :::::::::::::::::::: aber jede/r, der diesen blog liest, hat die sofortige GEWISSHEIT, dass in nunmehr fast 60 kommentaren niemand mit dieser form des aussitzens einverstanden ist und jede/r den nightflight weiter haben woll(t)en! muss ich noch was zu diskurs, demokratie, respekt aus wiki fischen?! wir hören!

holz50 19.12.2013 22:43 Uhr

- **58. Gegen den Entzug**

@Holmez: Was meintest Du am 16.12. mit "sich ein wenig im Netz umsehen"? Und hat jemand die alten Sendungen der DRadio-Laufzeit? Und wie käme man dran? Nur zum Überbrücken der Zeit bis es wieder fliegt.

Furanku 19.12.2013 23:08 Uhr

- **59. @Furanku**

Schau Dir einmal Posting #17 an...

Justus 20.12.2013 09:31 Uhr

- **60. Programmköche und schweigende Lämmer**

Kommunikation mit der Kundschaft? Nö, muss doch wirklich nicht sein! Jeder blamiert sich eben so gut wie er kann. Nicht jedes Hirn macht seine Arbeit. Aber ich bin sicher unsere Kommentare werden von vielen gelesen. Man sieht sich. Meistens 2mal. - Seltsam ist auch das Schweigen der Kollegen, Autoren, Journalisten des Radios. Solidarität ist dort wohl unbekannt. Immerhin wird dies sichtbar. DRadioWissen: Null Punkte.

Stadionsprecher 20.12.2013 11:02 Uhr

- **61. Programmreform**

Leidiges Thema, denn es scheint hier noch nichts Spruchreifes zu geben. Jedenfalls bin ich weder über die D-Radio-Wissen- Seite noch über Google fündig geworden. Die Redaktionsleitung des Senders scheint bisher nur zu wissen, was sie nicht will, nämlich dass jugendliche Hörer umschalten könnten, weil ihnen Formate wie Nightflight vielleicht nicht chillig genug sind. Ok. aber bevor ich nun beginne das neue Konzept zu kritisieren, würde ich es gerne mal sehen, hören, riechen und fühlen. Würde mich freuen, wenn jemand vom Sender diese Anregung wahrnehmen und zumindest ein paar Eckpfeiler des neuen Programmschemas skizzieren würde. Allen ein frohes Fest!

Grenzgaenger 20.12.2013 12:18

- **62. Selbstbefriedigung**

Fragt der eine Bayer den anderen: "Treibn'S Spooaaart?" Sagt der andere: "Oooohhhh, Naaaahhhh, Nieeee". Und weil der Alan hier nicht mehr zur Verfügung steht und es nicht nur keine Sendung, sondern vor allem auch keine Weihnachtssendung von und mit ihm gibt (nicht mal eine Wiederholungssendung), mache ich das jetzt alleine und höre mir ganz einfach seine Sendung: "2011-12-24-092, Night Flight DRadio Wissen (52/2011) - Christmas Special" an, und ääätttsch"", weil das so schön ist, nicht nur eine, sondern zwei Stunden... und weil ich vom Alan seit 1975 "gelernt" und nachhaltig "verstanden" habe, wie schön es ist, die "beste" Musik, die es überhaupt nur gibt (obwohl er mir mal gesagt hat: "Es gibt nur wenig Gutes") miteinander zu teilen, schenke ich jedem eine Kopie, der sie haben will. Erstes Alan-Bangs-Musik-Antifrust-Gesetz: Teile, und freue Dich. Anfragen gerne unter rhlauranna@googlemail.com Frohe Weihnachten !!!

SkinGame 20.12.2013 14:26 Uhr

- **63. Dem „Hörer als Adressaten und zentralen Bezugspunkt der Programmgestaltung“**

nähert sich die Kaste der Programmverantwortlichen lieber indirekt über Marktforschungsinstitute. Diejenigen, die sich zu Wort melden, sind ja oft doch nur Querulanten, notorische Nörgler oder eben ein „spinnerter Haufen von Sektierern, die ihrem Guru, den sie zärtlich „unseren Alan“ nennen, an den unverständliches Zeug brabbelnden Lippen hängen“. (Sorry, so hat's mein Gedankenlesegerät aufgezeichnet...)

2HOURS 20.12.2013 21:46 Uhr

- **64. Aufruf!**

Dass es auch jenseits der 50 noch eine an zeitgenössischer (Pop-)Musik interessierte Zielgruppe gibt, passt irgendwie nicht ins stromlinienförmige Programmschema und dass sich gute Musik nicht an marktstrategisch definierten Zielgruppen orientiert, führt dazu, dass sie dann eben nicht mehr im Programm vorkommt. Was bleibt uns also zu tun? Wir könnten z.B. einen Sender wie ByteFM mit Mitgliederbeiträgen und Spenden unterstützen und damit dafür sorgen, dass es weiterhin interessante Musiksendungen gibt und es vielleicht sogar irgendwann möglich wird, dass das Engagement der Programmierer und DJs nicht auf alle Zeiten ehrenamtlich bleiben muss. Damit könnte ByteFM dann auch Moderatoren wie Alan Bangs und manch anderem öffentlich rechtlich Inkompatiblen eine wirtschaftliche Zukunft bieten.

2HOURS 20.12.2013 21:47 Uhr

- **65. Diese Ignoranz oder Unwissenheit (auch Unwissen oder Unkenntnis)**

treibt einem die Tränen in die Augen, (ich höre gerade die Callas von der letzten Sendung), und BRAVO REDAKTION, Ihr habt euch wacker geschlagen im GROßEN SCHWEIGEN, weiter so..... Ps. Wir wollen Dietmar Timm wiederhaben...

Newage 20.12.2013 22:19 U

- **66. @2hours zum Thema Byte FM**

...dass es vielleicht sogar irgendwann möglich wird, dass das Engagement der Programmierer und DJs...(bezahlt werden kann). Das ist leider aber noch nix Konkretes. Alan muss von seiner Arbeit leben können, seine musikalischen Ideen sind sein Kapital. Die kann er nicht erstmal verschenken und darauf hoffen, dass "irgendwann mal" auch etwas Kohle dabei rumkommt!

minotaurus 20.12.2013 22:32 Uhr

- **67. @minotaurus**

Scheiße, da hast du recht! Hatte ich total vergessen. Was schlägst du denn jetzt vor?

2HOURS 20.12.2013 22:48 Uhr

- **68. Weiter gegen die Absetzung engagieren!**

nicht locker lassen, bis DRadio reagiert. Versuchen Verbündete in den Medien zu finden. Hat denn schon mal einer versucht, direkt auf DRadio-Leute zuzugehen? Leben die nicht auch in Köln? Kann man da niemanden stellen? Sind alle nur noch anonym unterwegs? Ich versuche jedenfalls Kontakte (wieder) herzustellen zu Leuten, die beim Start der Sendung positiv darüber berichtet haben. War da nicht auch mal ein Artikel in der FAZ? Ich gebe zu, dass das heranrückende Weihnachtsfest nicht nur die Bundesregierung vom sinnvollen Handeln abhält... Aber die Weihnachtssendung fehlt uns eben auch sehr... (Danke an SkimGame für sein Angebot).

minotaurus 20.12.2013 23:13 Uhr

Kommentare 70 - 51 von 70

- Sortierung:
- [Aufteigend](#)
- Absteigend

• **69. Unsterblichkeit 1**

Lieber Alan, wie der regen Nachfrage auf eine Deiner Weihnachtssendungen und den damit verbundenen Kommentaren ganz zweifelsfrei zu entnehmen ist, sind Deine Fans alle ganz ganz schwer betroffen und bestürzt und können das, was da mit Dir (und uns) passiert ist, immer noch nicht fassen geschweige denn sich damit abfinden... Und weil auch mir das in der Tat sehr sehr nahe geht, habe ich mich dazu entschlossen, genau das zu praktizieren, was bei den Dead-Heads, den Fans der Grateful Dead bereits seit Dekaden gängige Praxis ist: sharing. Und zwar selbstloses sharing. Warum: Damit der totale Frust über Dein Fehlen - gerade jetzt zur Weihnachtszeit, aber auch darüberhinaus - nicht völlig unerträglich und total zermürend wird. Deshalb erhalten alle diejenigen, die das möchten, auch noch die beiden anderen Weihnachtssendungen, die ich von Dir habe, Deine "Christmas-Specials" von mir geschenkt: 2010-12-24-039, Night Flight DRadio Wissen sowie 2012-12-23-145, Night Flight DRadio Wissen. Gerne abzurufen unter: rhlauranna@googlemail.com. - Ich bin gespannt, ob die Redaktion von DRW das "Format" besitzt, den "Königsweg" findet und auch wählt, und morgen wenigstens eine Wiederholungssendung von Dir ausstrahlt. Das wäre ein gutes Zeichen...

SkinGame 21.12.2013 12:48 Uhr

• **70. Unsterblichkeit 2**

Was macht einen Menschen "unsterblich"? Ruhm. Und den hast Du Dir geschaffen. Mit allen Deinen Sendungen. Dir, lieber Alan, und allen FOAs nochmals Frohe Weihnachten. Laß den Kopf nicht hängen, es wird weitergehen...

SkinGame 21.12.2013 12:49 Uhr

• **71. Weihnachtsmann**

Kannst du etwas verschenken, das dir nicht gehört? Bist du der Übermittler? Der Bote? Oder bist du nur ein Wichtigtuer, der hier zum x-ten Male in peinlichster Weise

Eigenwerbung betreibt? Der das gefährdet, wofür er sich angeblich einsetzt. Der sich Begriffe und Inhalte anderswo heraussucht, um sie dann so lange wiederholt zu verwenden und zu vertreiben, bis irgendwann irgendjemandem der Geduldsfaden reißt. Rechteinhaber, wendet euch zu Hunderten an ihn, bis ihm Angst und Bange wird. Je größer die Worte, die du in den Mund nimmst, desto mehr nähere ich mich dem Zustand, in dem ich vor zwei Tagen war, nachdem mich ein Magen-Darm-Virus befiel. Gegen so viel * helfen auch kein Zwieback und Kamillentee. For Heaven's Sake:

Please, Skim the Game and cast your words into the wind.

Holmez 22.12.2013 03:43 Uhr

- **72. Ach Leute, ...**

... der letzte Eintrag macht mich ratlos - wir sind wütend über den Verlust von etwas Kostbarem und über die Macher, die uns nicht hören, und jeder schreibt etwas in seiner Hilflosigkeit und versucht, der Ohnmacht einen Ausdruck zu geben; und wenn dann einer alte Sendungen zur Verfügung stellt, freut mich das, weil ich etwas bekomme, was ich nicht habe, und tatsächlich ist es natürlich kein Geschenk dessen, der es verbreitet, sondern ein Geschenk von Alan. Aber diesen Furor gegen den Zurverfügung-Steller verstehe ich nicht, dieses Sich-gegeneinander-Wenden macht mich auch traurig. Ohne Wichtigmacherei und Eitelkeiten läuft so ein Blog doch gar nicht! Bitte lenkt die Wut dahin, wo sie hingehört: Herr Dr. Willi Steul, Intendant des Deutschlandradios. Freundliche Grüße

savannahbay 22.12.2013 08:37 Uhr

- **73. Clap Hands zu 71. Weihnachtsmann**

Ich weiss aus gut unterrichteten kreisen, dass reinhard KEIN tausch material zu alan bangs sendungen hat! er hat nicht mal alle sendungen aus der zeit bei dradio wissen. schreibt aber seit wochen und monaten, was vom lebenswerk eines alan bangs. also alles wurde irgendwie (wie Holmez es schon RICHTIG FORMULIERT hat !!!) Begriffe und Inhalte anderswo heraussucht ... - Wichtigtuer, der hier zum x-ten Male in peinlichster Weise Eigenwerbung betreibt... .

Radiofreak 22.12.2013 12:08 Uhr

- **74. Ich bin raus!**

Ich hätte Nightflight und auch diesem Blog einen würdigeren Abschluss gewünscht. Mittlerweile blamiert sich hier jeder so gut er nur kann.

2HOURS 22.12.2013 13:48 Uhr

- **75. andere Statistiken?**

Ich wechsele in die Modebranche! Da sind T-Shirt-Aufdrucke mit Bowie, Hendrix, Stones, Doors, Ramones ... für Jugendliche nämlich gerade voll angesagt!

Cortex 22.12.2013 15:16 Uhr

- **76. perceive the essentials – smile on the rest**

Die blogs zu den letzten sendungen wurden nach meiner zählung von 58 verschiedenen kommentatoren verfasst. da war nicht nur herzblut drin sondern es hat sich so nebenbei einiges aufgebaut, die programmredaktion zu konfrontieren, kommunikation und zusammenhalt untereinander zu haben und sogar ein neuer blog wurde eingerichtet. das alles entspringt nicht nur bei mir einem starken bedürfnis. das ist essenziell und wir sollten da weitermachen. dass es nebengeräusche gibt wie die diskussion, ob hier jemand selbstwerbung betreibt, sollte uns nicht verschrecken – und schon gar nicht unsere ganze suppe ungeniessbar machen. da haben wir zuviel anderes positives. spontan fühle ich wie savannahbay und wünsche mir, dass sich z.b. 2HOURS eben nicht aus diesem blog verabschiedet (ich würde dessen kommentare schmerzlich vermissen und schmerzen hatte ich schon genug mit dem nightflight-ende).

holz50 22.12.2013 15:51 Uhr

- **77. ...zu Weihnachten**

...es gibt ja auch noch gute Nachrichten... z. B. diese hier:

<http://www.cologneshark.com/alan-bangs-playlists/> - die Frage ist nur: Ist das letztlich wie bei Aesop in der Fabel mit dem Fuchs und den schön reifen Trauben, wo der Fuchs nicht dran kommt und sie aus Frust für sich selber "schlecht" reden muß, oder wie bei J.J. Cale, wo er singt, (he) "...she keeps me hot, like a boiling pot..." - ohne Vollzug, oder kommt dieses Opus denn nun endlich doch tatsächlich raus, und wenn ja, wann genau, und was kostet es? Dann wären wir ja endlich auf einen Schlag schon mal alle den ganzen Streß mit dem Listennirvana los. Fände ich ganz toll. Und ich gehörte zu den ersten, die das kaufen...

SkinGame 22.12.2013 17:47 Uhr

- **78. Weihnachtsüberraschung?**

Ein wenig merkwürdig ist es schon – im DAB-Programmführer von DRadio Wissen wird um 18:12 Uhr für heute Abend Alan Bangs angekündigt. Ist's Schlamperei oder vielleicht ein unverhofftes Weihnachtswunder?

ahsegeist 22.12.2013 18:17 Uhr

- **79. @minotaurus**

Die ach so kritischen Menschen des öffentlich rechtlichen Rundfunks antworten auf keine Anfragen, denken gar nicht daran sich in eine Diskussion einzulassen. Jede ähnlich geartete krakenhafte Organisation wie zum Beispiel die Bundesagentur für Arbeit reagiert wenigstens mit einer dümmlichen oder gelogenen Antwort. Das ist wie bei der Einführung des Zwangsfernsehbeitrages. Obwohl das Thema allüberall diskutiert wurde, hat man sich weitestgehend ausgeschwiegen. Die Hoffnung auf ByteFM ist zwar ein Strohalm, aber an den würde ich mich nicht klammern. Es ist zudem eine Unverschämtheit der Öffentlich Rechtlichen Gebühren zu kassieren, der

qualitative Musikjournalismus wird aber outgesourct (z.B. wie im Hessischer Rundfunk und nun DRadio). ByteFM muß sich dann um zahlende Hörer bemühen und Deutschlandradio macht sich es auf der Gebührenwolke bequem. Da sollten die zornigen Engel der himmlischen Herrscharen zu Weihnachten mal vorbeischauen :)

Schweigen 22.12.2013 22:45 Uhr

- **80. Nix da und nichtssagend**

leider doch jetzt Realität!

minotaurus 22.12.2013 23:05 Uhr

- **81. die jetzige Sendung!**

Kein Inhalt bei DJ WISSEN; oh Gott, welche Verblödung! Gibt es denn wirklich niemanden in diesem Sender, dem es ähnlich geht und/oder warum schweigen die alle? Existenzangst reihum?

minotaurus 22.12.2013 23:08 Uhr

- **82. @ ahsegeist**

ganz eindeutig - Schlamperei, wie man soeben hört. Und tschüss...

rings 22.12.2013 23:08 Uhr

- **83. nein, nein, nein, dieses ist nicht gerade nicht nur ein Auszug...**

...sondern das, was ein echter Alan-Bangs-Musik-Fan tatsächlich haben will: die Zusammenfassung sämtlicher Playlists aller DRW-Sendungen mit Alan, also von der Büro-Sendung 000 bis hin zur Abschiedssendung letzten Sonntag 195, schön geordnet, in chronologischer und numerischer Reihenfolge, und es gibt dies wie immer aktiv und unaufgefordert, und ausdrücklich zur kostenlosen Weitergabe empfohlen. Anfragen gerne unter rhauranna@googlemail.com - nobody is perfect... insofern bin ich für evtl. Fehlerkorrekturen stets dankbar, so habe ich auch bereits etliche Fehler in den DRW-Listen korrigiert...

SkinGame 22.12.2013 23:30 Uhr

- **84. Rastaman vibration positive!**

Kein Trübsalblasen zum Jahreswechsel! Rastaman vibration positive! Hört da mal wieder rein! <http://www.youtube.com/watch?v=wFGYqtdhSm4> (1979 war Südafrika auch noch nicht befreit)

minotaurus 22.12.2013 23:31 Uhr

- **85. Ein Glück...**

.... das Verantwortliche kommen und gehen. Wir könnten es beschleunigen. Welche Möglichkeiten haben wir unsere Meinung öffentlicher bekanntzumachen? Hier im Blog erreichen wir nur wenige.

iebbor 22.12.2013 23:42 Uhr

- **86. Sie wissen nicht, was sie tun wollen???**

Ich habe heute das neue Deutschlandradio Programmheft bekommen. Auf dem Titel prangt noch das DRadio Wissen-Logo, innen fehlt der Einhefter. Nicht das ich ihn wirklich vermisse, aber scheinbar wissen die Verantwortlichen wohl noch nicht, wie das neue Programm sein wird. ;-)

Thegreatbeyond 23.12.2013 15:41 Uhr

- **87. früher und jetzt**

Ich vergleiche die aktuelle Situation der D Radio Senderentwicklung mit ehemals "Gourmet Tempel" und jetzt reformiert "Frittenbude" Die Sendung als Füller war für mich gesehen eine Katastrophe. Sieht das denn keiner, Ihr tollen Programmgestalter.... Ok, nochmal werde ich mir das nicht antun, tschuess Dradio...

Newage 23.12.2013 21:09 Uhr

- **88. @88 Weihnachtsgeschenk für alle Nightflight-Anhänger**

Auf nightflights.de ist jetzt eine Zusammenstellung sämtlicher Nightflight-Sendungen auf Dradio Wissen zu finden. Der Nachweis aller gespielten Musikstücke in einer großen pdf-Datei mit Inhaltsverzeichnis zum Anklicken der gesuchten Sendung! Frohe Weihnachten und darauf, dass wir auch 2014 wieder Alan Bangs-Musik hören können! <http://nightflights.de/DRW-Gesamtplaylist.pdf>

minotaurus 24.12.2013 16:02 Uhr

- **89. Alan**

Hey Mr. Banks, vom Anfang im WDR -ganze Sendungen auf VHS Tapes mitgeschnitten und später Kassetten draus geschnitten- die höre ich immer noch- sentimentale Reisen in vergangenen Zeiten- musikalisch und DJmässig besser als ALLES aus der Neuzeit- ich hab Dich nie auf DR Wissen gehört- weil ich viel zu spät jetzt im Dez. erst mitbekommen habe, das seit Jahren wieder der Nachtflug stattfindet- was soll's, ich habe die guten alten Sachen und nette Menschen stellen die kompletten Playlisten!! hier ein- manchmal hat das www doch was- obwohl ohne ist schöner, aber ich schreib ja hier, also- ach ich wess net! egal. Danke Alan, war eine richtig tolle Zeit, im WDR mit Deinen Sendungen und jetzt in meinem bike Keller mit den tapes und Deiner Stimme so well bis die Tage peace out

dorfradler 25.12.2013 10:49 Uhr

- **90. Dank @minotaurus**

Danke für die tolle Zusammenstellung. Ich werde sie reichlich nutzen. Ein tolles Weihnachtsgeschenk..... nightflight schwingt weiter...

anularia 25.12.2013 11:18 Uhr

- **91. dank-fortsetzung**

wirklich ein schönes geschenk dies liste und die eingewebte fleissarbeit :-) merci! eigentlich auch ein beispiel für (sehr fortgeschrittene) dialektik: ohne die kulturelle versumpfteit der programm-junta gegen alan hätten wir vieles an aktiver und bewusstsein in diesem blog wohl nicht gehabt. also ein weiteres merci! an alle ... an die programmredaktion aber: der riesenfehler, nightflights abzusetzen, wird täglich grösser und inzwischen gönne ich euch die häme und die kritik.....: profane frage in die runde: was kriegt der 100. blogbeitrag? ein käppi oder einen kugelschreiber von alan z.b.?

holz50 25.12.2013 14:26 Uhr

Justus 26.12.2013 18:41 Uhr

- **92. wütend (1)**

Ich wiederhole mich: (Teil 1 von 2) Mit großer Bestürzung nehme ich die Absetzung der Sendung NIGHTFLIGHT von Alan Bangs zur Kenntnis. Die im Internet kursierenden Informationen über die Hintergründe machen mich wütend, bestätigen sie doch erneut alle gängigen Vorurteile sowie alle bereits gemachten negativen Erfahrungen mit den Strukturen und der "Denke" im öffentlich-rechtlichen Rundfunk (ÖRR). Die in den letzten Jahren aus dem digitalen Äther sprießenden neuen "Spartenprogramme" (sowohl Rundfunk als auch Fernsehen) wurden u.a. mit dem Hinweis auf bessere Abdeckung eben dieser Sparten/Nischen geschaffen - Stichwort: Vielfalt (das ist "gut"). Nach einiger (Sende-)Zeit später entdeckt man dann, dass sich die mediale Aufmerksamkeit/Lebenszeit des Hörers/Zuschauers nicht beliebig vermehren läßt und die Sparten-/Nischenprogramme weiterhin ein (naturgemäß) Nischendasein fristen - was jetzt aber plötzlich "schlecht" ist, da man mit einer kleinen Hörer-/Zuschauerschar nicht die millionenschweren Ausgaben zwangseingetriebener Gebühren/Steuern rechtfertigen kann (und sehr wahrscheinlich sind kleine Zuschauerzahlen auch nicht karrierefördernd für die Senderleitung).

Justus 26.12.2013 18:41 Uhr

- **93. W Ü T E N D (2)**

(Teil 2 von 2) Mit meinem Kabelanschluss kann ich 65 öffentlich-rechtliche Rundfunkprogramme empfangen und dies sind sicherlich NICHT alle. Dies entspricht einem Rundfunkprogrammsendezeit von mind. 1560 Stunden täglich(!). Deshalb macht es mich, ähnlich wie bereits 1994/95 bei der sog. WDR-Programm"reform", fassungslos, dass es nicht möglich ist, im ÖRR angesichts eines Sendezeitvolumens von mind. 10.920 Std. wöchentlich, eine Sendenische für ein mediales Urgestein wie Alan Bangs (und andere) zu finden!!!! Da ich mich dieser öffentlich-rechtlichen Arroganz auch

nicht durch Nicht-Zahlung der Rundfunkgebühren entziehen kann ("Zwangsabgabe"), bin ich wütend, WÜTEND, W_Ü_T_E_N_D.....

- **94. [nicht ganz bei] trost**

nun zum zweiten mal dieser bittere sonntag abend. der zeiger rückt vor in richtung dreiundzwanzig, das herz will hüpfen, die ohren werden geschmeidig & die lippen wollen befeuchtet werden – dann dieser schmerz: man hat mir den nightflight geraubt. bis ich die korrekte WUT von justus wieder spüre, muss ich immer erst sonntags durch diese tristesse und schande waten ::::::::::::::: wie schrecklich schön, dass andere hier dies teilen aber es tut trotzdem so weh. ich tröste mich so gut es geht, danke an alle diese ::::::::::::::: www.nightflights.de/index.html <http://blog.nightflights.de/> www.friendsofalan.de/ <https://www.facebook.com/pages/We-Love-Alan-Bangs/138451316356020> www.cologneshark.com <http://blog.inwindeck.de/gesellschaft-kategorie/nightflight-soll-eingestellt-werden> <http://forum.rollingstone.de/showthread.php?51781-quot-Nightflight-with-Alan-Bangs-quot-bei-DRadio-Wissen-eingestellt&p=3010579> <https://plus.google.com/+dradiowissen/posts/gz32VaSC1D9>

holz50 29.12.2013 21:46 Uhr

- **95. Wir sind nicht allein**

Ein wunderbarer Beitrag vom Deutschlandfunk in der Sendung Markt und Medien vom 28.12.2013: Hier der aktuelle Link zur Sendung:

http://ondemand-mp3.dradio.de/file/dradio/2013/12/28/dlf_20131228_1705_31a2ada7.mp3

Download: http://ondemand-mp3.dradio.de/file/dradio/2013/12/28/dlf_20131228_1705_31a2ada7.mp3

Herr Hans Peter Stockinger weiter so und an alle EMPÖRT EUCH!

iebbor 31.12.2013 12:29 Uhr

- **96. Alles Gute Alan! Es wird weitergehen!**

Als Alan Bangs Hörer der ersten Stunde stehe ich nach dem zweiten Anhören der letzten Sendung fassungslos und traurig da! Es fehlen mir die Worte um meine Wut, Fassungslosigkeit und Frustration zu beschreiben. Es ist unvorstellbar, daß es keinen Platz mehr im ÖRR geben soll für den einzigen und stetig glänzenden Stern in diesem musikalischen (?) Einheitsbrei. Es mag ja jeder hören was er will, aber wenn Menschen wie Alan Bangs (und früher auch John Peel) mit Ihrem unglaublichen Fachwissen, Bandbreite, Kreativität, Gefühl, Enthusiasmus und Individualität keinen Platz mehr im ÖRR finden ist das das Armutszeichen schlechthin. Qualität spielt keine Rolle mehr, nur noch Quote! Glückwunsch DRadio Wissen, Ihr seid in der globalisierten Einheitswelt angekommen! Meine Zwangsbeiträge habt Ihr damit nicht mehr verdient und das macht doppelt wütend. Ich wünsche Alan, daß er bald wieder on air gehen kann, vielleicht interessiert es ja jemanden, was hier im blog abgeht. Ich

kenne niemanden, der bisher nicht von der Schönheit und Qualität einer AB Sendung berührt wurde! Daher glaube ich fest daran, daß es irgendwie und irgendwo weitergehen wird. Good Luck Alan Bangs!!! Du wirst mir fehlen!

antiglobalizer 31.12.2013 15:58 Uhr

- **97. @iebbor**

Super Hinweis!!! Während Radio-Ur-Gestein Peter Stockinger (auch ich war 1975 SWF3-Hörer der ersten Stunde!) bei Frau Fr. Baetz (im DLF) über den Niedergang der Radiokultur im Deutschen ÖRR redet, wird im Raum nebenan (DRW) die Hütte angezündet...wie p. ist das denn? Bin weiterhin wütend und fassungslos.

Justus 31.12.2013 16:49 Uhr

- **98. stockinger kills the radio tzar [zumindest argumentativ] !**

•"was heisst hier: 'nur' radio?" •"...kommt es im deutschen öffentlich-rechtlichen radio vor, dass die consulting-firmen die stimmen aussuchen!" ... "eigentlich könnte man da auch automaten hinsetzen..." :::::::::::::::::::::::::::::: we are NOT alone.

holz50 01.01.2014 21:14 Uhr

- **99. Hoffnung vs Verzweiflung**

"Man muß nie verzweifeln, wenn etwas verloren geht, ein Mensch oder eine Freude oder ein Glück; es kommt alles noch herrlicher wieder. Was abfallen muß, fällt ab; was zu uns gehört, bleibt bei uns, denn es geht alles nach Gesetzen vor sich, die größer als unsere Einsicht sind und mit denen wir uns scheinbar im Widerspruch stehen. Man muß in sich selber leben und an das ganze Leben denken, an alle seine Millionen Möglichkeiten, Weiten und Zukünften, denen gegenüber es nichts Vergangenes und Verlorenes gibt - ." Rainer Maria Rilke - Brief an Friedrich Westhoff, Rom, 29.4.1904

Philomena 02.01.2014 00:00 Uhr

- **100. zum 100.ten ein night-f.i.g.h.t?**

hab ich jetzt einen night-f.i.g.h.t mit Dr. Ralf Müller-Schmid (Programmchef DRadio Wissen) gewonnen?

robyte 02.01.2014 13:14 Uhr

- **101. „Mehr Demokratie wagen“ vs. „Keine Experimente!“**

Im Interview mit Peter Stockinger wird's noch mal deutlich. Es geht hier nicht nur um Alan Bangs, sondern um eine allerorten zu beobachtende Stimmung von Ängstlichkeit und Verzagtheit. In Politik, Wirtschaft, Verwaltung und natürlich auch im ÖRR werden Entscheidungen nicht im Diskurs mit engagierten Betroffenen erarbeitet, nein die Verantwortlichen delegieren das Risiko der Entscheidung an „die vermaledeiten

Consulting Unternehmen“ (Stockinger). Kreativität und Phantasie finden sich allenfalls noch in der Werbung im Bemühen um die Gewinnung neuer Käuferschichten. Der so ständig wachsende Sumpf von Mittelmaß und Geistlosigkeit führt bezogen auf die Präsentation von Musik im Radio zu den von Stockinger beschriebenen Phänomenen der Profillosigkeit der Sendeanstalten und dazu, dass gute Musikredakteure, die Musik, die sie mögen, nicht mehr im Radio sondern auf Facebook vorstellen. Also nicht nur auf bessere Zeiten hoffen, sondern weiter Widerstand leisten oder ByteFM unterstützen!

2HOURS 02.01.2014 13:52 Uhr

- **102. @2Hours und an alle**

Ja, so ist es! Und wer, wie ich den link in Post 95 nicht öffnen kann: Ich kann auf Anfrage das Gespräch auf Dropbox laden. Besser wäre, die Programm-Macher müssten das Gespräch jeden Morgen vor ihrem Arbeitsbeginn anhören. Nur wie kriegt man einen Radio-Programmleiter zum Radiohören?

Furanku 02.01.2014 22:59 Uhr

- **103. Das ganze Drama...**

...der deutschen Radiolandschaft wird einem bewusst, wenn man mal mit dem Auto quer durch Deutschland fährt. Meine Frau und ich sind 2012 von hier in Südbaden an die Müritz gefahren: SWR 2, HR 3, Bayern 3, MDR Jump, NDR 2 - wenn man nicht im Display des Autoradios sehen würde, das man einen anderen Sender hört, an der Moderation und an der Musikauswahl würde man es nicht merken. Der einzige Lichtblick war Radio 1 vom RBB. Deutschland, Land der Dichter und Denker - garantiert nicht im ÖRR.

Thegreatbeyond 03.01.2014 19:06 Uhr

- **104. Sorry, muss natürlich SWR 3 heißen...**

...nicht SWR 2.

Thegreatbeyond 03.01.2014 19:07 Uhr

- **105. Leider eine Ablehnung, aber wenigstens bekam ich eine Antwort**

Der Programmdirektor von RadioEins (Potsdam, gehört zum RBB) hat wenigstens seinen Musikchef antworten lassen: er schrieb, dass sie Alan Bangs sehr schätzen würden, mit ihm in der Vergangenheit ja auch eine Sendung gemacht hätten, aber - wie auch schon damals - eigentlich ein anderes Programmkonzept verfolgen würden, nämlich nur live zu senden und mit mindestens zum Teil regionalem Bezug. Außerdem hätten sie selbst gute und dem Mainstream abgeneigte Moderatoren und würden auch besonders jüngeren eine Chance geben, deshalb bäten sie um Verständnis usw. Dass RadioEins tatsächlich ein gutes und oft abseits des Mainstreams liegendes Programm sendet und einige querköpfige und originelle Moderatoren hat, stimmt; umso enttäuschender finde ich die Absage, weil Alan Bangs m.E. gut in dieses Programm

gepasst hätte. Es ist bezeichnend, dass man schon froh sein muss, überhaupt eine Antwort zu bekommen, und wenn sie dann nicht reines Blabla ist, muss man das leider als Ausnahme hervorheben; der Intendant von DRadio hat mir leider nicht geantwortet. Vor allem aber bleibt die Absage natürlich sehr schmerzlich.

savannahbay 03.01.2014 19:45 Uhr

- **106. Nachtrag**

Mein Schreiben an den RadioEins-Programmdirektor: "vor vielen Jahren – in den Anfangsjahren Ihres Senders, der damals noch nicht RadioEins, sondern radio4u ("radio for you") hieß, – hatten Sie eine Zeit lang Alan Bangs im Programm, in Kooperation mit dem Rolling Stone, die Sendung hieß Rolling Stone Radio Show. Weil sich die Vorstellungen des Konzertveranstalters und Stone-Herausgebers Werner Kuhls mit denen von Alan Bangs wohl nicht dauerhaft zur Deckung bringen ließen, wurde die Sendung alsbald eingestellt. Ich habe damals die Einstellung der Sendung sehr bedauert, weil die enorme Kompetenz und ungewöhnliche journalistische Art dieses Moderators eine große Bereicherung war. Ich fand auch, dass sie zu diesem jungen Sender gut passte. Wie Sie vielleicht wissen, hat Alan Bangs sein Engagement bei dradio-wissen soeben beendet/beenden müssen. Er hat immer noch eine riesige Fangemeinde, die jetzt hoch frustriert auf dem Trockenen sitzt. Ich gehöre dazu: Ich finde diesen Moderator immer noch außerordentlich interessant und fände ihn in dem sehr differenzierten Musikangebot von radioeins bestens platziert. Was meinen Sie? Sehen Sie dafür eine Chance? Mit freundlichen Grüßen" P.S. RadioEins ist öffentlich-rechtlich.

savannahbay 03.01.2014 19:52 Uhr

- **107. Ghostsender????**

Wenn man sich die Hörerbeteiligung in den anderen Lärm Sendungen ansieht, muß man sich die Frage stellen ob der Sender keine Hörer möchte(Downloadkosten) und deshalb die Sendungen mit den höchsten Downloadraten rauskegelt. Nach dem Motto, K O S T E N S P A R E N, und vielen Dank für die Kommunikation mit euren Gebührenzahlern. Note 6 Setzen

Newage 03.01.2014 22:11 Uhr

- **108. Thank you very much**

for playing "Arvo Pärt - Cantus In Memory Of Benjamin Britten" again. I was searching so long for the title.... Wish very much to hear or see you again. All the best for you, take care, Tatjana

tatjana779 03.01.2014 22:34 Uhr

- **109. Globale Dorfmusik**

Im Nordwestradio wird die Sendung "Globale Dorfmusik" eingestellt. Ähnlichkeiten sind nicht rein zufällig aber offensichtlich, wenn man sich die Begründung des Programmleiters Kogel zu dem sogenannten Nordwestradio Neustart durchliest. Hier nur

mal ein paar Auszüge: " Wir haben vor allem daran gearbeitet, das Programm für den Hörer dynamischer, aufregender, unterhaltsamer und verlässlicher zu machen." "Jetzt dominiert von 6:00 bis 19:00 Uhr ein einheitliches Magazin-Format mit Gesprächen, Beiträgen, Reportagen, Kolumnen und Veranstaltungstipps." "Wir glauben, dass wir bisher schon ein ganz gutes Programm gemacht haben, das aber leider nur relativ wenig Hörer gefunden hat. Wir wollen tatsächlich eine neue Ära einleiten." Euphemistisch beschrieben, aber der Slogan "einheitliches Magazinformat" sagt doch schon alles.

Schweigen 05.01.2014 02:31 Uhr

- **110. "Space is the place...**

der die flüchtigen liebt, ganz wie jeder Anfang in Trümmern liegt." (Ja, Panik - Libertatia) Miss you, Alan

Sheldrake 08.01.2014 04:32 Uhr

- **111. Aufgeben ???**

Scheinbar ist die Strategie des Senders aufgegangen, Aussitzen die Devise, seit Helmut die beste Strategie, irgendwann geben auch die Hartliner auf.....

Newage 09.01.2014 23:27 Uhr

- **112. ! kein (pyrrhus-)sieg der ignoranten**

• abwarten bitte nicht mit 'aufgeben' verwechseln • höchstens "scheinbar" (d.h. nämlich: wenn der schein _trügt_) kann hier ein 'sieg' für drw phantasiert werden..... denn: wo lese ich den jubel der massen, die jetzt sonntags um 23 uhr begeistert drw hören? dagegen pulsiert es hier selbst 3 wochen nach dem nightflight-ende: 111 postings mit 100% miss-you-feeling zu alans nightflight, null verständnis für die programmredaktion, sogar aufbau neuer strukturen durch die fans –von solchen hörerreaktionen kann ein radio-macher doch nur träumen! ... das ist eine positive zeitbombe für uns. nach den déjà-vus der bangs-vergangenheit mangelt es hier m.e. nicht an geduld + zusammenhalt. auch in der durststrecke stärkt mich täglich, was wir wie schätze gesammelt haben ...nicht allein, nur traurig... und wütend zum glück. gewissheit: der nightflight wird irgendwo wieder aus dem ungewissen abheben. und viele vertraute namen aus diesem blog werden noch da sein, um den piloten schon beim start zu beklatschen imagine!

holz50 10.01.2014 01:42 Uhr

- **113. ...Niveau nur noch negativ meßbar (1)**

Hat sich jemand mal die "Mühe" gemacht und den "neuen" nightflight auch tatsächlich mal angehört? Hat mal jemand versucht nachzuvollziehen, was sich die Programmacher da "Neues" und dann auch noch "zielgruppenorientiert" und "weiterentwickelt" haben einfallen lassen? Und wie sie "unseren" Nightflight neu "gestaltet" haben? Also, ich habe das ja aus Protest heraus einmal (nein bisher dreimal) gemacht. Aber es war

einfach nicht zum Aushalten. Ich habe es selbst unter größtem, selbstaufgelegtem Zwang nicht "geschafft", die Stunde jeweils ganz durchzuhalten und durchzuhören. Was doch wohl eigentlich Spaß machen sollte, oder? Was mir da an nervigem, vermeintlich rhythmisch tanzbarem, völlig einfaltslosem, schier endlos waberndem 4 - 6 Takte Einheitsbrei serviert wurde, ist eine absolute Zumutung, grenzt an Körperverletzung und ist an Niveaulosigkeit kaum mehr zu überbieten. Was habe ich meiner Not - statt erhoffter Erquickung und Inspiration - gemacht? Ich habe abgeschaltet. Und zwar mit Wollust. Und war danach erst einmal froh darüber, nicht mehr zuhören zu "müssen"...

SkinGame 10.01.2014 11:00 Uhr

- **114. ...Niveau nur noch negativ meßbar (2)**

...und gleich danach habe ich mir zur Wiedergutmachung und als Ersatzbefriedigung eine Alan Bangs-Konserve aufgelegt. Eine hat indes nicht gereicht, um die musikalisch gebotenen widerwärtigen Unzulänglichkeiten zu kompensieren. Aus all der bekannten und unbekanntem großartigen Musik, die es gibt, hat es DRW nicht fertig gebracht, auch nur ein einziges Stück zu spielen. Nein, da nutzt auch das vielleicht einzige "annehmbare" Stück, "From Disco To Disc", das Korn, das ein blindes Huhn ja auch einmal "findet", nichts... Kein Wunder im übrigen, daß es jetzt freiwillig auch kein aktuelles Tracklisting mehr gibt. Auf dieses Wissen wartet nun wirklich keiner. Und mit dem "Wissen" will sich auch keiner mehr "belasten", ganz zu schweigen davon, es vielleicht noch einmal in freudiger Erregung nachhören zu wollen... Aber immerhin, die ganze Aktion deckt sich wenigstens mit dem, was Werner Höfer früher einmal gesagt hat: "Rundfunksendungen müssen nicht gut sein, sondern nur pünktlich". Ja, das ist sie, die neue Sendung: pünktlich. Und billig. Ausgesprochen billig. Musikalisch und pekuniär. Was für ein Armutszeugnis!!! Darauf können wir gerne verzichten!

SkinGame 10.01.2014 11:02 Uhr

- **115. ...und noch ein Hinweis in Sachen ByteFM**

im Kommentar zu seiner morgigen Sendung "Was ist Musik?" beschreibt Klaus Walter nochmal das Dilemma: "Die Möglichkeiten, im deutschsprachigen Radio mit popkulturellen Themen Geld zu verdienen, haben sich in den vergangenen Jahren kontinuierlich verschlechtert..." Zwar hat ByteFM bereits 2009 einen Grimme-Preis dafür bekommen, dass es die Lücke füllt, die der ÖRR unter Verletzung der Interessen eines großen Teils der Gebührenzahler aufreißt, aber nach wie vor reicht das Geld aus Mitgliederbeiträgen nicht aus, den Moderatoren ihre Arbeit zu bezahlen (<http://www.byte.fm/sendung/was-ist-musik/2014-01-12>). Also 50 € Beitrag im Jahr ist nicht viel und man kann/soll/muss natürlich weiter Protestbriefe an die Verantwortlichen im ÖRR schreiben!

2HOURS 11.01.2014 13:32 Uhr

- **116. _so_ geht radio!**

2HOURS hat mich neugierig gemacht & ich hab zum 2. mal byteFM betreten und mich dort umgeschaut. der lange kommentar von klaus walter gibt noch viel mehr her und trifft: "Zu den Besonderheiten der digitalen Marktwirtschaft gehört der Umstand, dass immer mehr qualifizierte Popkulturarbeit im Internet stattfindet – für immer weniger Geld." ... "Dass erst ein neues Medium genau das auferstehen lässt, was viele mit Wehmut an die früher vor dem alten Medium verbrachten Stunden zurückdenken lässt, mag Ironie des Schicksals sein." das riecht nach der "heimat", die mir die vernagelten köpfe von drw entzogen haben und so war es ´nur ein kleiner schritt für einen frustrierten gebührenzahler ...´ und ich bin spontan mitglied bei byteFM geworden– nägel mit köpfen also! jede/r in diesem blog kann sich aus dem drw-frust freischwimmen, es tut gut. byteFM ist eine möglichkeit, aber auch einfach ein protestschreiben an drw plus veröffentlichung hier im blog zeigt unsere position und stärke. selbst unsere örr-ignoranten können dann nicht sagen, sie hätten von uns keine klare ansage bekommen (ja: bin nachtragend wie ein elefant!). mögen sie die "ichbeissmichselbstindenarsch-taste" drücken bis zum ausleiern! und mein schärfster dank an 2HOURS und andere, die hier nicht nur motzen sondern konstruktive kritische beiträge schreiben es wirkt!

holz50 11.01.2014 16:21 Uhr

- **118. Nightflight wird weiterleben**

Bevor nun hier der Sender das Licht ausmacht, noch eine Bemerkung zum letzten Nightflight am 15.12.2013. Diese faszinierende Sendung wird weiterleben (und auch andere Nightflight's)! Denn sie liegt ja auf vielen Speichermedien. Bin nach jedem Anhören dieser Stunde Musik ein Stück mehr begeistert.

JackT 16.01.2014 12:28 Uhr

- **117. Byte.fm**

Ich bin jetzt auch Mitglied/Freund bei/von BYTE.FM....

Justus 12.01.2014 15:08 Uhr

- **118. Nightflight wird weiterleben**

Bevor nun hier der Sender das Licht ausmacht, noch eine Bemerkung zum letzten Nightflight am 15.12.2013. Diese faszinierende Sendung wird weiterleben (und auch andere Nightflight's)! Denn sie liegt ja auf vielen Speichermedien. Bin nach jedem Anhören dieser Stunde Musik ein Stück mehr begeistert.

JackT 16.01.2014 12:28 Uhr

- **119. Immer irritierender**

Die ursprünglich mir bekannte Begründung, warum der Vertrag mit Alan Bangs nicht verlängert wurde, war, dass man gerne ein jüngeres Publikum erreichen möchte. Dies

ist an und für sich schon unverständlicher. Und dann werfe ich einen Blick auf das Programm des gestrigen Sonntags: Zappa, Captain Beefheart und Funk aus dem Siebzigern. Nicht, dass ich etwas gegen Zappa und Beefheart hätte. Aber wenn man den auf der Höhe der Zeit agierenden Alan Bangs abserviert und dann meint, die Teens und/oder Twens mit Zappa und Beefheart ködern zu können, dann ist wieder einmal mehr bestätigt, dass die Programmverantwortlichen ihrem Beruf nicht gewachsen sind. Naja, was soll's.

WallOfSound 20.01.2014 12:05 Uhr

- **120. ...noch mehr Infos zu den Sendungen von Alan Bangs!**

Wer hier immer noch liest und wieder enttäuscht ist, dass von DRadio Wissen-Verantwortlichen keinerlei Einsicht gezeigt wird, der kann sich - wenn er/sie auch Alans frühere Sendungen kennt oder kennenlernen will - mit Hilfe der jetzt bei nightflights.de verfügbaren - und sogar über Inhaltsverzeichnisse durchsuchbaren - Playlistensammlungen in den großen Fundus der Musikwelt von Alan Bangs vertiefen! See and hear you again friends of Alan!

minotaurus 22.01.2014 21:21 Uhr

- **121. nicht locker lassen**

Heute an TAZ geschrieben: Liebe TAZlerInnen, während auf dem Blog von DRadio-Wissen noch 5 Wochen nach Ende der Sendung "Nightflight" von Alan Bangs traurige und emportre Posts eingeht, schweigt Eure Musik- und Kultur-Redaktion zum immer weiter voranschreitendem Umbau des öffentlich-rechtlichen Radios zu Mainstream-Maschinen-Musik-Portalen. Wo bleibt da ein kritisches Wort, ein gut recherchierter Artikel und ein Protest von Eurer Seite? Gibt es Jemanden bei Euch, der sich für Vielfalt und Unkonventionalität des Musikprogrammes im ö./r. Radio interessiert und einsetzt?

Furanku 26.01.2014 15:49 Uhr

- **122. Wer braucht diesen Sch... noch**

Wer sich die Sendungen der letzten Wochen anschaut kann von einer Senderreform nichts feststellen, Frank Zappa hören ja auch nur junge Leute, Hallo????, also Dr Kevin Müller, auf seine Anrede legt er Wert (Nach Aussage seiner ehemaligen Angestellten), schon mal Ausschau nach einer neuen Herausforderung.....

Newage 26.01.2014 21:53 Uhr

- **123. Hinweis auf einen Kommentar an anderer Stelle**

Da die Umstrukturierung bei drwissen wohl auch diverse andere durchaus hochkarätige Sendungen betrifft, habe ich im Forum des Online-Talks einen Kommentar verfasst!
http://www.dradiowissen.de/internet-ein-aussichtsloser-kampf-er-ist-notwendig.126.de.html?dram:article_id=274857

Raspberry 27.01.2014 11:08 Uhr

- **124. Was soll man davon halten?**

Das Februar-Programmheft von Deutschlandradio / Deutschlandfunk / DRadio Wissen ("Stand Januar 2014") gibt auf der Sete zum Programmschema von DRadio Wissen sonntags um 23:00 folgende Programminformation: "DRadio Wissen Lärm Nightflight mit Alan Bangs"

savannahbay 31.01.2014 17:28 Uhr

- **125. ...und bewahre uns vor innovationshungrigen Programmchefs!**

Die editoriale Vorrede vom Herrn Dr. Meier Müller Schulze Schmid im gleichen Heft zeigt dem aufmerksamen Leser, dass da ein Programmchef den affirmativen Jargon politischer Funktionäre bemüht, deren Posten schon kräftig wackeln. Obwohl DRW längst „etabliert“ und mit „Preisen“ überhäuft die „Zukunft gehört“ wird es dennoch „konsequent weiterentwickelt“. Dem „Innovationshunger“ der jungen Zielgruppe begegnet man mit „spannenden“ Themen und „topaktuellen“ Nachrichten natürlich „aufwendig“ und „lebensnah recherchiert“. Aus Umfragen und „zahlreichen“ Zuschriften“ wisse man, dass „ein abwechslungsreicheres Musikprogramm“ gewünscht wird. Daher positioniere sich DRW nun „musikalisch neu im Heute“. Phrasen lügen, das ist bekannt. Und hier wird kräftig gelogen. Es wird sich nicht mal mehr die Mühe gemacht, das Programmschema von DRW in der Mitte des Heftes zu erneuern. Daher steht unverändert unten rechts „Nightflight mit Alan Bangs“!

2HOURS 01.02.2014 15:59 Uhr

- **126. Wenn's nicht so traurig wäre...**

könnte man drüber lachen. Neusprech zur Begründung eines Programm-Kills gibt's auch woanders, Zitat aus der SZ: Das "Telemedienkonzept des Bayerischen Rundfunks BR Klassik" hat viele solche Pläne parat: von einem "neuen journalistisch-thematischen Webangebot BR Klassik multimedial" ist dort die Rede, von einem "video- und ereignisorientiertem (Live-)Konzertangebot" und von "produktorientierten Webseiten für die BR Klangkörper". Auch ein großes Medienbedürfnis für Klassik wird vermerkt. Nur von einem ist nicht die Rede: von der Rolle des bisherigen UKW-Kanals BR Klassik in der Zukunft. Das hat seinen Grund. Wie zu erfahren ist, beabsichtigt der BR, sein Klassikprogramm in absehbarer Zeit nicht mehr mit dem Markenkern UKW auszustrahlen. Stattdessen soll eine Klassikwelt mit vielen Extras und Abrufangeboten entstehen - etwa einem virtuellen Konzertsaal für Livesendungen im Netz, Zusatzinfos zu Konzerten und linearem Programm im Web und als Digitalradio bei DAB plus. Gemeint ist aber am Ende auch: der Ausstieg des Klassikprogramms aus UKW. Den UKW-Platz von BR Klassik könnte dann das Jugendprogramm Puls einnehmen.

Thegreatbeyond 04.02.2014 15:42 Uhr

- **127. Herr Müller-Schmid im Interview mit der 'Radioszene'**

Hier ist der Link zu dem in Teilen erstaunlichen Interview.

<http://www.radioszene.de/64655/relaunch-bei-dradio-wissen-wir-wollen-keine-mainstreamberieselung.html>



OFFIZIELLER PARTNER
DER
Radiodays
Europe

News Tipps Radi

Relaunch bei DRadio Wissen: „Wir wollen keine Mainstreamberieselung“

Veröffentlicht am 05. Feb. 2014 von Daniel Kähler unter Deutschland



Das jüngste Programm des Deutschlandradios erfindet sich neu: Seit Wochenbeginn sendet **DRadio Wissen** ein Best-Of aus den vergangenen vier Jahren und baut im Hintergrund sein Programm um. **RADIO SZENE** sprach mit Programmleiter Dr. Ralf Müller-Schmid über den Relaunch, der für den 19. Februar angesetzt ist.

RADIO SZENE: Herr Müller-Schmid, wie startet das neue Programm?

Am 19. Februar um 6:30 Uhr, also ganz pünktlich zu unserer Frühshow. In dieser Sendung wollen wir dann unseren Hörern künftig bis 10.00 Uhr einen schönen Morgen bereiten und sie live informieren. „Wissen ob die Welt noch steht“ ist dann unser Thema – und dabei geht es dann um Politik, Gesellschaft und Musik, also alles was junge Leute interessiert.

usw.

- **128. @Raspberry: Danke für den Link**

Ich habe schon immer an Parelleluniversen geglaubt (oder handelt es sich hier um ein weiteres, lebendiges Beispiel für "Realsatire"?): "Apropos Community: Wir haben so gute Kontakte mit unserer Community. Der Dialog ergibt sich einfach und ich glaube daran, dass sich der fortsetzen wird. Da mussten wir gar keinen Appell starten und „Redet mit uns!“ sagen....."

Justus 05.02.2014 21:37 Uhr

- **129. ...und so klang das Ende 2011**

Die Äußerungen der Programmverantwortlichen von DRadio Wissen in einem Artikel der Radiozeitschrift Phonostar vom 30.12.2011, den ich stark "eingedampft" habe, zeigt im Vergleich zu gegenwärtigen Äußerungen z.T. derselben Verantwortlichen (Müller-Schmid) m.E. deren ganze Unsicherheit und Hilflosigkeit: wie ist man anspruchsvoll, innovativ und zugleich "erfolgreich" = vielgehört bei Jüngeren, die ja auftragsgemäß die Zielgruppe sein soll? In einem Medium, das von Jüngeren weniger selbstverständlich angenommen wird als von Mittelälteren? Und die Radio nicht nur zur Beschallung hören wollen (Deutschlandfunk, Deutschlandradio)? "Unbekannte Welten entdecken" sei laut Redaktionsleiter Ralf Müller-Schmid das Konzept von DRadio Wissen, das Format bestehe darin, "dass wir keins haben", ergänzt Leiter Dietmar Timm. DRadio Wissen verfolge das Ziel, eine eigene Klangfarbe zu entwickeln, an der man DRadio Wissen erkennen könne. Man setze darauf, dass man bei DRW Dinge höre, die man nur im Radio hören kann - Live-Konzerte etwa, oder DJ-Mixe und Musikformate wie "Nightflight" "mit Radiolegende Alan Bangs". Der Hörer solle auch mal auf etwas stoßen, wonach er nicht explizit gesucht habe, unbekannte Welten eben...

savannahbay 08.02.2014 07:12 Uhr

- **130. 2011 ff.**

Ich empfinde viel gute Absicht und noch mehr Unklarheit in solchen Formulierungen. Die gegenwärtigen Äußerungen lassen erahnen, daß große Ratlosigkeit herrscht, eine große Leere hinter den Worten, man will so viel und weiß nicht was und wie, man stochert und probiert. Aber was konkret sein soll ist mit diesen Ziel-Clouds nicht erkennbar. Da tun sie mir schon fast leid. Der nächste "Relaunch" ist m.E. bereits jetzt programmiert. Zum Nachlesen: <http://www.phonostar.de/radio/dradio-wissen-das-informationsraumschiff-unter-den-radios/a/21>

savannahbay 08.02.2014 07:13 Uhr

- **131. @savannahbay**

Das empfinde ich auch so: „Ratlosigkeit“ und „eine große Leere hinter den Worten“. Meiner Meinung nach machen die Programmverantwortlichen (mindestens) 2 große Fehler:

2HOURS 08.02.2014 10:29 Uhr

- **132. 1. Fehler**

Die Fixierung auf eine jugendliche Zielgruppe. Die Neugier „auch mal auf etwas (zu) stoßen, wonach er nicht explizit gesucht habe, unbekannte Welten eben...“ war noch nie und ist vielleicht heute noch weniger als in anderen Epochen an das Alter eines Radiohörers gebunden, sondern hat eher etwas mit Bildung und geistiger Freiheit zu tun. Beim WDR musste Alan Bangs vor 20 Jahren gehen, weil man mit 1Live eine jugendliche Zielgruppe erreichen wollte. 1Live ist heute bei all denen erfolgreich, die eben nicht neugierig auf unbekannte Welten sind. Die 1Live-Hörer, die ich kenne, sind heute übrigens alle schon um die 50. Aber wahrscheinlich gibt es auch ein paar Jüngere. Wenn man bei DRadio Wissen den jetzt eingeschlagenen Weg „konsequent weiterentwickelt“ haben wir eine weitere geistferne

1Live-Beschallungs-Kopie, durchaus denkbar sind dann allerdings sogar höhere Einschaltquoten.

2HOURS 08.02.2014 10:30 Uhr um

- **133. 2. Fehler**


DRadio Wissen nutzt an keiner mir bekannten Stelle die Möglichkeit des Diskurses mit den Hörern, der doch – wie man in diesem Forum sieht – so einfach zu bewerkstelligen wäre. Stattdessen beruft sich Herr Müller-Schmid auf Umfragen und zahlreiche Zuschriften. Weder die Umfrageergebnisse noch auch nur eine dieser Zuschriften findet man auf der Website von DRW. Warum gibt es weder hier noch an anderer Stelle die Möglichkeit die „Ziel-Clouds“ zu diskutieren? Hier sind die engagierten Hörer, hier werden Fragen gestellt und Vorschläge gemacht! Und was ist die Reaktion? Ein putineskes Schweigen!


2HOURS 08.02.2014 10:31 Uhr


Kommentare bei DRadio Wissen auf Facebook


<https://www.facebook.com/dwissen?fref=ts>

15.12.2013




-  [Hans Brückner](#) Schwache Leistung! Nicht einmal zur letzten Sendung gibt es Information zu "Nightflight"! Rückgratlos, nenne ich so eine Einstellung. Ihr verdient nicht unsere Gebühren.

-  [Helga Braun](#) jeder ort wird besser sein als dieser... hier wird der hörer mit füßen getreten und so ein juwel wie alan bangs nicht gewürdigt..

-  [Hans Brückner](#) Dr. Ralf Müller-Schmid.....gut gemacht, also das mit der Anpassung und dem Glattmachen von dradiowissen.

-  [Richard von Seydewitz](#) Die heutige und letzte Sendung war großartig, eine atmosphärisches Komposition von Klängen und Worten wie es sie sonst in der Deutschen Radiolandschaft nicht gibt und nun nicht mehr geben wird. Danke, Alan, und hoffentlich auf Wiederhören!

[Claudia Lo Gatto](#) ... und jetzt läuft zum letzten mal nightflight auf dradio wissen - demnächst dann sicher an einem anderen ort

-  [Volker Franke](#) Hoffentlich
 -  [Volker Franke](#) Ein freundlicher Hinweis auf Alan Bangs letzten Nightflight wäre nett gewesen. Das Ende dieser schönen Sendung ist ein unschätzbare Verlust für das Radio!
 -  [Peter Alfred Richard Hoffmann](#) Ich rate jedem, diesen Sender zu vergessen. IGNORANTE Öffentlichrechtler. So wie A. Bangs aus dem Programm gekippt wurde, passt gut nach Nordkorea. Dorthin sollte man die Programmverantwortlichen expedieren. Der Sender ist für mich Geschichte und über kurz oder lang auf für den Rest. Abschalten.
-

Weitere Reaktionen im Netz:

jazz678
Stammgast

#9 erstellt: 16. Dez 2013, 00:17

Ich bin entsetzt! 😡😡 Habe erst heute von der Absetzung der Sendung erfahren obwohl ich sie doch recht regelmäßig höre.

#3 erstellt: 28. Jun 2013, 07:39

Vgl.

Alan Bangs - Nightflight

http://www.dwdl.de/r...s_bei_dradio_wissen/

<http://www.cologneshark.com/nightflight-16-06-2013/>

Abgesehen davon, daß hier offenbar Manuskripte abgenommen werden (Hallo, das ist ja wie in der DDR!), ist es nur ein weiteres Beispiel für die grenzenlose Format-, Berater- und Quotenhörigkeit des sogenannten öffentlich-rechtlichen Rundfunks. Die finden es inzwischen nichtmal peinlich, bei einem unter Ausschluß der Öffentlichkeit (DVB, DAB, Livestream) funkenden Kleinstprogramm den späten Sonntagabend durchzuformatieren im Namen der vermeintlichen und selbstdefinierten Mehrheit.

Fazit: sie soll der Teufel holen. Sie und alle anderen nicht mehr öffentlich-rechtlichen (= keine Relevanz mehr bietenden) Programme. Und ihre Chefs, Höflinge und Zöglinge gleich mit. Im Falle dieses einen ist der schaden ja nun schon immens, hr 1 ist ja auch verwüstet worden.

[Beitrag von Radiowaves am 28. Jun 2013, 07:39 bearbeitet]

#4 erstellt: 28. Jun 2013, 08:29

Ich habe ihn schon beim BFBS gerne gehört. Seine Moderationsallüren, die damals noch für hiesiger Hörfunker ungewöhnlich waren "Ich habe denen hier schon tausendmal gesagt, die Neonröhre brummt. (tapp, tapp, tapp) So, nun isse aus", sein wunderbar subjektiver Musikgeschmack und seine fast private Art, mit dem Hörer zu kommunizieren, waren damals eine Offenbarung.

Später, als er auch den Rockpalast moderierte, war er auch noch frisurenzeichensetzend.

Ich bin nach wie vor vehementer Verfechter von Wellen wie DR Radio Kultur, Deutschlandfunk, DR Wissen, den übriggebliebenen Insel qualifizierten Radiojournalismus'. Dass sie versuchen wollen und müssen, nicht nur alte Säcke wie mich zu beschallen, leuchtet ein. Dass sie dazu aber einen Alleinstellungsmoderator feuern wollen, ist präpotent und erinnert an die Vorgehensweise von Schnöselcontrollern, die kein Gespür für branding entwickeln. Mögen Euch die Intertradios eines Besseren belehren.

Alan, Dir bleibt noch immer ByteFM.

[DRadio Wissen](#)

Öffentlich geteilt - [18.06.2013](#)

Ein Hinweis in eigener Sache:



[Nightflight - Alan Bangs fliegt weiter bei DRadio Wissen](#)

wissen.dradio.de



11 Kommentare



[Stefan Forelle](#) 18.06.2013

Ich mag mich irren, aber damals bei WDR 1 wurde das fast mit dem selben Wortlaut begründet als auf Eins Live umgeschaltet wurde.



[Sven Krämer](#) 18.06.2013

Alan Bangs Connection hieß es früher bei WDR1. Ist das damit gemeint?



[Stefan Kalhorn](#) 18.06.2013

Schade. "...das Musikprogramm von DRadio Wissen in eine andere Richtung weiterentwickeln" - dieses PR-Sprech lässt Schlimmes befürchten.



[Nele van Deyk](#) 18.06.2013

...müßte ja eigentlich "Alan Bangs fliegt nur bis zum Jahresende weiter bei DRadio Wissen" heißen - sehr schade!



[Michael Hußmann](#) 20.06.2013

Eine schlechte Nachricht, auch wenn die Überschrift Hoffnung geweckt hatte. Schade! (Vielleicht werde ich ja einfach alt, aber ich habe den Eindruck, dass die guten Musiksendungen Jahr für Jahr weniger werden. In meiner Jugend hatte ich noch NDR 2 wegen seiner Musiksendungen gehört; das kann man sich heute gar nicht mehr vorstellen.)



[Peter Inden](#) 11.08.2013

Vielleicht überdenken die Dr. Müller-Schmids dieser Welt ihre Entscheidung nochmal
<http://blog.inwindeck.de/gesellschaft-kategorie/nightflight-soll-eingestellt-werden>



[Torsten Büttner](#) 02.12.2013

Meine Hoffnung bleibt, Alan irgendwann bei Byte FM hören zu dürfen. Für diesen Sender zahle ich schon länger gerne meinen Mitgliedsbeitrag. Möglicherweise reichen diese Beiträge momentan noch nicht aus, um die Moderatoren - Diva Bangs (das ist wirklich ganz positiv gemeint) bezahlen zu können. Bis dahin bleiben mir noch einige MC aus den 80 igern und die letzten 2 Jahre aufgenommenes Nightflight, die man ja ohnehin häufiger hören kann um Durststrecken wie die Kommende zu überbrücken.



[Martin Schröder](#) 08.12.2013

Das ist halt derselbe Sender, der das Nachtradio eingestellt hat. Musik stört irgendwie (warum sollte man auch stundenlang Klassik senden?). Und alte Säcke (44+) sind keine Zielgruppe.



[Gan Ainm](#) 17.12.2013

Was ich immer noch nicht verstehe: Warum werden die "alten Säcke" von diesem absoluten Randsendeplatz am Sonntagabend vor Mitternacht (hat mich gar nicht gestört!) vertrieben? Glaubt Programmdirektor Müller-Lüdenscheidt wirklich, dass hippe Kids sich hier mit Quotengedudel und Elchhumor à la SWR3 ködern lassen, um diese Lücke ausfüllen zu können? Und wofür zahle ich eigentlich den Rundfunkbeitrag (für Qualität von Alans Format würde ich freiwillig sogar noch mehr bezahlen)?



[Torsten Büttner](#) 17.12.2013

Möglicherweise und ich bin mir da recht sicher, kann das selbstverliebte Selbstbewußtsein Alans einen selbstbewußten Programmdirektor der sein Territorium markieren muss ziemlich nerven . That's the crux of the matter. War vor 20 Jahren so, ist heute so. Und die Personalabteilung wird hilfreiche Tipps gegeben haben, wie die Nichtverlängerung nach Außen erklärt werden könnte.



[Michael Hußmann](#) 19.12.2013

[Torsten Büttner](#) Leider verstehen Programmdirektoren in aller Regel nicht, dass man den Sender wegen seiner Moderatoren liebt, und nicht die Moderatoren wegen ihres Senders. Und schon gar nicht wegen eines Programmdirektors.

2013 24 Dez

Gregor öffnet seinen Plattenschrank (60)

von: Gregor Mundt

Abgelegt unter: [Blog](#) | [TB](#) | x Kommentare

Schade, ich hätte Buch führen sollen. Dann wüsste ich heute noch genauer zu sagen, welche großartige Radiosendungen von Programmleitern und Intendanten deutscher Rundfunkstationen abgesägt worden sind. HörerInnenprotest gab es meistens zuhauf, genützt hat er in aller Regel nichts. An einen Brief eines Hörfunkdirektors erinnere ich mich noch genau, wahrscheinlich deshalb, weil man als schlichter Radiohörer in der Regel auf Post keine Antwort bekommt. In diesem Falle war es anders. Ich hatte besonders heftig protestiert, so richtig alle Register gezogen und er hat entsprechend geantwortet, etwa so: „...den wenigen Hörern der von Ihnen so geschätzten Sendung können Sie ja wohl auch eine Kassette mit Ihrer Lieblingsmusik schicken!“ Wow! Okay, so, ich habe die zweistündigen *Klanghorizonte* mit M.E., das *Jazzlaboratorium* des NDR, *Radio Unfrisiert* vom HR, die tägliche *Jazz-Leiste* des SWR, den *Schlafrock* des SDR etc. kommen und gehen sehen und nun, Ende 2013 wird das wahr, was bereits im Sommer dieses Jahres angekündigt wurde: trotz riesigem Hörerprotest wurde **Nightflight mit Alan Bangs** aus dem Programm von DRadio-Wissen genommen. Am 08.12. lief die vorletzte, am 15.12.2013 die letzte Sendung



von *Bangs*. Die Spezialität von *Alan Bangs* war es, in seinen Sendungen aus einer Unzahl von Titeln eine große Komposition zu basteln und dann zu präsentieren. **Am 08.12. etwa wurde Musik von 57 Tonträgern gespielt.** Begeistert hat mich an der konkreten Mischung der vorletzten Sendung das Ineinanderfließen, das Vermischen von *Chris Watsons Sierra Tarahumara* aus dem Album *El Tren Fantasma* aus dem Jahre 2011 mit dem großartigem Gitarrenspiel und dem Gesang von *Faris*, von der Platte *Imeslan n Essouf* das gleichnamige Stück (ebenso erschienenen 2011).



In der letzten Sendung sprach *Alan Bangs* dann einmal sehr persönlich über sein Sendungskonzept und verabschiedete sich damit von seinen HörerInnen.

Musikalisch kamen wunderbare Platten auf den Teller: *Neil Young* mit *See The Sky About To Rain* aus der CD *Live At The Cellar Door*; *Jacques Brel* mit *Voir un ami pleurer* aus *Portrait: Jacques Brel*, *Silver Mt. Zion* mit *For Wanda* aus dem Album *He Has Left Us Alone But Shafts Of Light Still Sometimes* um nur einige zu nennen. Als vorletztes Stück spielte *Bangs* von *Zbigniew Preisner* das Stück *Prayer* aus der CD *Requiem For My Friend* und als letztes Stück erklang die *Grimethorpe Colliery Band* mit *Amazing Grace*. Das war's dann! Schöne Weihnachten, trotzdem, und ein gutes neues

Jahr 2014!

Dieser Beitrag wurde geschrieben am Dienstag, 24. Dezember 2013 und wurde abgelegt unter "[Blog](#)". Du kannst die Kommentare verfolgen mit [RSS 2.0](#). Du kannst [hier einen Kommentar hinterlassen](#). Pingen ist zur Zeit nicht erlaubt.
